

Magazin ACHTfach!

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 5



März 2014

U. a. in dieser Ausgabe:

Wichtige Adressen
Seite 2

Stab der Kulturbeauftragten
wird weitergereicht
Seite 3

Berichte aus den Gemeinden
Seiten 4-11

Deutscher Mühlentag und
Oldtimertreff in Artlenburg
Seite 15

Konzert mit Frauenensemble
„Legende“ in Lüdersburg
Seite 17

Neuer BMX-Parcours für JuZ
Brietlingen
Seite 19

DRK ehrt langjährige Mitglieder
Seite 20

Kontinuität beim Schützenverein
Hittbergen
Seite 22

Veranstaltungskalender
Seite 23

**Veranstaltungs-
kalender im Heft!**

Willkommen bei uns

Samtgemeinde Scharnebeck

Artlenburg Brietlingen Echem

Hittbergen Hohnstorf

Lüdersburg Rullstorf Scharnebeck

www.franz-darger-galabau.de

Tel. 04136 9127-0

Gartenwelt
FRANZDARGER

**Die Winterpause ist zu Ende!
Seit 3. März ist die Gartenwelt
wieder geöffnet!**

Unser Frühlingsprogramm:

- blühende Gartenkamelien
- Frühlingsblumen
- großes Staudensortiment
- Gartenbonsais und Hausbäume
- Obstbäume und Heckenpflanzen
- Kirschlorbeer

Schicke Oster- und Gartendeko

Frühlingswochenende

Samstag, 22. März 2014
09:00 – 16:00 Uhr

Sonntag, 23. März 2014
10:00 – 16:00 Uhr

Mo.-Fr. 9-18 Uhr / Sa. 9-16 Uhr

Boltersenerstr. 1d / 21379 Rullstorf

Adressen in der Samtgemeinde Scharnebeck

› Notfallnummern

- **Polizei/Notruf**, Tel 110
- **Feuerwehr/Rettungsleitstelle**, Tel 112
- **Rettungswagen**, Tel 04131 19222
- **Polizeistation Scharnebeck**, Hülsenberg 12, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 912390
- **Krankenhaus Scharnebeck**, Hauptstraße 19, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 919-0
- **Städtisches Klinikum Lüneburg**, Tel 04131 77-0
- **E.On Avacon AG Lüneburg**,
Störungsannahme Strom, Tel 0800 4282266
Störungsannahme Gas, Wasser, Tel 0800 0282266
- **Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch**, Wasserwerk Adendorf, Tel 04131 9801-0
- **Abwasserstörungen**, SG Scharnebeck, Tel 0171 7323087

› Samtgemeinde Scharnebeck

- **Samtgemeinde Scharnebeck**, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 907-0, Fax 04136 907-35, rathaus@scharnebeck.de
Alle Sachgebiete/Kontaktadressen der Verwaltung finden Sie im Internet unter www.scharnebeck.de

› Gemeinden

- **Flecken Artlenburg**, Bürgermeister Rolf Twesten, Schulstraße 3, 21380 Artlenburg, Tel 04139 7040 o. 7159
- **Gemeinde Brietlingen**, Bürgermeisterin Jutta Bauer, Schulstraße 2, 21382 Brietlingen, Tel 04133 400644
- **Gemeinde Echem**, Bürgermeister Steffen Schmitter, Bäckerstr. 4, 21379 Echem, Tel 04136 799855
- **Gemeinde Hittbergen**, Bürgermeister Alfred Ritters, Hinter den Höfen 3, OT Barförde, 21522 Hittbergen, Tel 04139 6049
- **Gemeinde Hohnstorf (Elbe)**, Bürgermeister, André Feit, Schulstr. 1A, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel 04139 6561
- **Gemeinde Lüdersburg**, Bürgermeister Klaus Bockelmann, Gerstenlandweg 8, 21379 Lüdersburg, Tel 04139 695538
- **Gemeinde Rullstorf**, Bürgermeister Matthias Naß, Zum Bahnhof 1, 21379 Rullstorf, Tel 04136 900841
- **Gemeinde Scharnebeck**, Bürgermeister Dr. Dieter Heidelmann, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 7178

› Behörden/Sonstiges

- **Schiedsfrau** Helga Vollert-Wessel, Blinder Berg 19, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 8358
- **Stellv. Schiedsmann** Edmund Zange, Tel 04136 8615
- **Artlenburger Deichverband**, Bundesstraße 14, 21522 Hohnstorf/Elbe, Tel 04139 699542
- **Wasserverband der Ilmenau-Niederung**, Schulstraße 2a, 21379 Echem, Tel 04139 6969600
- **Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch**, Maschener Str. 49, 21218 Seevetal, OT Hittfeld, Tel 04105 50040
- **Revierförsterei Busschewald**, Burkhard von List, Schlangenweg 3a, 21365 Adendorf, Tel 04131 244643
- **Revierförsterei Barendorf**, Oliver Christmann, Am Forsthaue 3, 21397 Barendorf, Tel 04137 348
- **PädIn**, Beratungszentrum PädIn e. V. für die SG Scharnebeck, Leiterin Katharina Wortmann-Wanke, Echemer Straße 5, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 913570
- **Sozialstation Scharnebeck (Diakonie)**, Beratungsstelle für Pflegedienstleistungen und Demenzbetreuungsangebote, Margret Gellersen, Hauptstraße 50, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 1636
- **Landkreis Lüneburg**, Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg, Tel 04131 260

› Bildungseinrichtungen

- **Grundschule Artlenburg**, Marita Ehrhardt, Im Dorfe 3, 21380 Artlenburg, Tel 04139 7008
- **Grundschule Brietlingen**, Anette Best-Müller, Schulstr. 4, 21382 Brietlingen, Tel 04133 3708
- **Grundschule Hohnstorf (Elbe)**, Außenst. Echem, Henning Torp, Birkenweg 15, 21379 Echem, Tel 04139 6969131
- **Grundschule Hohnstorf (Elbe)**, Henning Torp, Schulstr. 4, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel 04139 6655
- **Grundschule Scharnebeck**, Dagmar Hilmer, Auf der Domäne 6, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 7127
- **Schule am Schiffshebewerk, Oberschule Scharnebeck**, Rainer Griebel, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 912950
- **Bernhard-Riemann-Gymnasium**, Thomas Müller, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 912970
- **Kreisbibliothek Lüneburg**, Standort Scharnebeck, Hilke Cordes-Heick, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 912999
- **VHS Region Lüneburg Außenstelle Scharnebeck**, Karl-Heinz Herz, Tel 05852 882
- **Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem**, Martina Wojahn, Zur Bleeke 6, 21379 Echem, Tel 04139 6890
- **Natur- und Jagdschule Schloss Lüdersburg**, Freiherr von Spoercken & Co. OHG, Lüdersburger Str. 21, 21379 Lüdersburg, Tel 04139 6112

› Kinder- und Jugendeinrichtungen

- **Kindergarten und Krippe Bullerbü Artlenburg (DRK)**, Christian Blanke, Schulstr. 3, 21380 Artlenburg, Tel 04139 7153
- **Kindergarten Storchenland Brietlingen (Gemeinde)**, Marianne Wischnewski, Schulstr. 2, 21382 Brietlingen, Tel 04133 3754
- **Kindergarten Brietlingen-Moorburg (Gemeinde)**, Wiebke Hedrich, Am Gemeindehaus 3, 21382 Brietlingen, Tel 04133 404255
- **Kindertagesstätte der Hohnstorfer Deichzwerge mit Krippe (Gemeinde)**, Heike Jacobsen, Dorfstraße 42, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel 04139 6654
- **Ev. Kindergarten Peter & Paul Lüdersburg (Kirche)**, Anja Mielke, Kirchtwiete 6, 21379 Lüdersburg, Tel 04139 68753
- **Kindertagesstätte Rullstorf (Gemeinde)**, Maritta Wetteborn, Zum Winkelfelde 1, 21379 Rullstorf, Tel 04136 8083
- **Kindertagesstätte Scharnebeck (Gemeinde)**, Angelika Eickholt, Duvenbornsweg 5b, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 367
- **Kindergarten „Die Waldpiraten“ e. V.**, Michael Ahrens, In der Reh 41, 21382 Brietlingen, Tel 04133 4008680
- **Waldkinder Boltersen e. V.**, Annalena Denecke, Am Steinberg 15, 21379 Boltersen, Tel 04136 9137080
- **Sprachheilkindergarten Neu-Jürgenstorf**, Claudia Adolph, Heidfurt 5d, 21379 Lüdersburg, Tel 05850 971878
- **Jugendtreff Brietlingen und Lüdershausen**, Anke Ahlf, Schierenweg 14, 21382 Brietlingen, Tel 04133 4008770
- **Jugendtreff Hohnstorf (Elbe) (Gemeinde)**, Kontakt über Gemeinde, Schulstr. 2, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel 04139 6561
- **Jugendzentrum Scharnebeck (Gemeinde)**, Heike Müller, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 8948
- **SELK-Jugendtreff Scharnebeck**, Pastor Jörg Ackermann, Bardowicker Str. 6, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 237

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Foto: SG Scharnebeck

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Scharnebeck.

Sie halten die erste Ausgabe von ACHTfach! in diesem Jahr in den Händen. In der letzten Ausgabe des vergangenen Jahres hatte ich die Haushaltsberatungen erwähnt, die sich naturgemäß über die Wintermonate erstrecken. Diese sind planmäßig abgeschlossen. Der Haushaltsplan für das Jahr 2014 wurde außerdem vom Landkreis Lüneburg bereits genehmigt. So können die

Projekte der Samtgemeinde für dieses Jahr in Angriff genommen werden.

Ein Schwerpunkt der Aufgaben in diesem Jahr werden bauliche Maßnahmen an unseren Feuerwehrstandorten sein. Auch in der Tourismusförderung möchte die Samtgemeinde in diesem Jahr wieder einiges bewegen, um nur zwei Beispiele zu nennen. Begleiten Sie gerne diese Entwicklungen in Ihrer Samtgemeinde durch Ihren Besuch in den Sitzungen der verschiedenen Gremien.

Dann stehen am 25. Mai wieder wichtige Wahlen mit der Europawahl und der Landrats-

wahl an, auf die ich Sie bereits jetzt hinweisen möchte. Nehmen Sie bitte daran teil. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle schon einmal bei all denen, die die Wahlen auch in diesem Jahr wieder ehrenamtlich für die Samtgemeinde in den vielen Wahlvorständen unterstützen werden.

Schließlich wünsche ich Ihnen den wohl lang ersehnten schönen Frühling bei hoffentlich bestem Wetter.

Ihr
Samtgemeindebürgermeister
Laars Gerstenkorn

Stab der Kulturbeauftragten wird weiter gereicht

Mehr als fünfzehn Jahre hat eine in vielen Bereichen engagierte und idealistische Persönlichkeit das Kulturleben in Scharnebeck geprägt und die Veranstaltungen in der Domäne zu einer kulturellen Institution wachsen lassen: Karin Röckseisen. Sie hat die Maßstäbe gesetzt, an denen „die Neue“ gemessen werden wird. Die Neue, das ist Elke Koops. Sie lebt seit dreieinhalb Jahren in Lüdersburg und hatte sich von Anfang an vorgenommen, am sozialen Leben teilzunehmen und wenn möglich, Impulse für gemeinschaftliche, kulturelle Aktivitäten zu geben. Der erste war ein Konzert bei minus zehn Grad vor Schloss Lüdersburg, es folgten Konzerte in den Kirchen von Echem und Lüdersburg.

Von Hause aus Diplom-Pädagogin, hätte sie es sich nie träumen lassen, einmal eine kleine, aber feine Künstleragentur zu gründen und mit namhaften Musikern zusammenzuarbeiten. Diese Erfahrung hat auch den Ausschlag gegeben, dass die entscheidenden Gremien der

Samtgemeinde Scharnebeck dem Vorschlag von Frau Röckseisen, sie als Nachfolgerin zu gewinnen, gefolgt sind. Ab Mai wird sie neue Akzente setzen und Veranstaltungen nicht nur in der Domäne organisieren, sondern auch an anderen Spielorten der Samtgemeinde. Kultur kann überall stattfinden, wo Kultur willkommen ist.

Los geht es am 20. Juni mit Liedern aus dem Hafenumfeld, Marie Laure Timmich und ihre Mannschaft sind auf der Suche nach dem Gold des Lebens – in der Domäne Scharnebeck. Wiener Caféhausmusik macht das Trio „Salon Art“ am 6. Juli im Dorfgemeinschaftshaus Rullstorf. In Hohnstorf, in der Grundschule spielen „Side by Side“ einen Mix aus Jazz, Soul und Latin am 17. Juli. Ein Konzert der etwas anderen Art findet am 30. August auf der Elbbühne in Hohnstorf statt: Alphornkänge wehen über die Elbe. Jazz à la Carte bietet Ken Norris am 26. September in der Domäne. Ein Gastspiel im Forum des Scharnebecker Gymnasiums geben

Bodecker und Neander am 17. Oktober. Sie zeigen wie verzaubernd visuelles Theater sein kann. Ende des Monats, am 31. Oktober, geht es auf eine Reise der Lust und Leidenschaft. Wer kommt mit auf die Tour d'Europe in der Domäne in Scharnebeck?

Alle, die selbst aktiv werden wollen, sollten sich zum Gospelworkshop mit Eggo Fuhrmann in Hittbergen anmelden (7. – 9. November).

Das Streichquartett „Goldene Tafel“ bittet am 30. November zum musikalischen Dialog zwischen Mozart und Mendelssohn. (Domäne Scharnebeck). Am 13. Dezember gibt es in der Lüdersburger Kirche festliche Weihnachtsmusik. Krönender Konzert-Abschluss 2014 ist der Auftritt der vier Kontrabässe „Bassiona Amorosa“. Sie stellen die musikalische Welt virtuos auf den Kopf. (20. Dezember, Forum Gymnasium Scharnebeck. Bei Fragen bitte unter: kulturbeauftragte@samtgemeinde-scharnebeck.de melden. [Elke Koops]

SCHULENBURG
PolstermöbelManufactur

Ich leiste mir
etwas Gutes

Polstermöbel der
über 75
Jahre Spitzenklasse

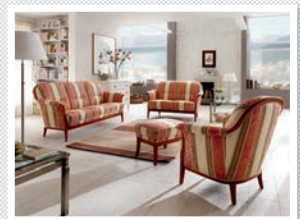
Verkauf an Privat mit Herstellerpreisvorteil in Ihrer Nähe

- Qualitätspolstermöbel von Klassisch bis Modern nach Ihren Wünschen gefertigt
- SCHLAFSOFAS der Extraklasse – Komfortabel, einfache Bedienung, viele Varianten
- AUFARBEITUNG UND NEUBEZUG Ihrer „geliebten Stücke“ mit persönlicher Meisterberatung und Festpreisangebot

Große Hausausstellung – wir beraten Sie gern und gut Ein Besuch lohnt sich immer

offen: Mo - Do 8 – 17 Uhr, Fr 8 – 14 Uhr oder nach telefonischer
Vereinbarung

Schulenburg Polstermöbel Manufactur GmbH · 21357 Bardowick · Am Bahnhof 6
Tel. 04131-92501-0 · Mehr Infos: www.schulenburg-polstermoebel.de



Informationen aus der Gemeinde Echem



1. Haushalt 2014: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.02.2014 einstimmig den Haushalt für 2014 beschlossen.

Ein paar Haushaltsdaten zur Anschauung:

Ergebnishaushalt

ordentliche Erträge 559.100 Euro
ordentliche Aufwendungen 584.800 Euro
außerordentliche Erträge 64.000 Euro
außerordentliche Aufwendungen 0 Euro

Der Haushalt sieht keine Erhöhungen der Grund- und Gewerbesteuerhebesätze vor. Es sind keine Kreditaufnahmen beabsichtigt. Der Schuldenstand betrug am 31.12.2013 34.000 Euro, Schuldenstand am 31.12.2014 voraussichtlich 24.800 Euro.

Im Haushalt sind wieder Zuschüsse an die Vereine, Investitionen in Straßenunterhaltung, Wirtschaftswege, Lampenerneuerung vorgesehen. Ein großer Brocken ist wie in jedem Jahr unser Beitrag für den Kindergarten in Lüdersburg in Höhe von 65.000 Euro – gut angelegtes Geld, wie wir meinen.

2. Baugebiet Osterwinkel: Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat hat in ausführlicher Beratung alle Einwendungen und Anregungen abgewogen und schließlich die öffentliche Auslegung beschlossen. Vorgesehen ist, mit der Erschließung etwa im August dieses Jahres zu beginnen. Bauinteressenten können sich bereits vormerken lassen und zwar bei der SEB in Scharnebeck, Geschäftsführer Herr Adam, Tel. 04136 90752.

Die Gemeinde überlegt zur Zeit, wie den Bauwilligen bzw. neuen Mitbürgern der Standort Echem besonders interessant gemacht werden kann. Der Erhalt der Schule ist wichtig. Die Bahnverbindung nach Lüneburg und Lauenburg/Lübeck ist attraktiv. Evtl. wird die Gemeinde den neuen Bewohnern eine Familienjahreskarte der DB von Echem nach Lüneburg bzw. nach Lauenburg als Begrüßungsgabe schenken. Der Gemeinderat hat dazu bereits eine positive Einschätzung.

3. Unterhaltung der Wirtschaftswege: Der Unterhaltungsverband der Ilmenauniederung wird ab 01.01.2015 für die Gemeinde Echem die Unterhaltungsarbeiten für die Wirtschaftswege übernehmen. Nachdem der Verband bereits im letzten Jahr diese Aufgabe von der Gemeinde Hittbergen übernommen hatte, war es auch für die Gemeinde Echem von Interesse. Der Gemeinderat und die Echemer Landwirte wurden vor der Entscheidung in diese Überlegungen einbezogen und sprachen sich übereinstimmend für die Übertragung aus. Die Gemeinde kann auf Dauer die Unterhaltung nicht alleine finanzieren. Die Grundeigentümer beteiligen sich daran. Das ist ein gutes Beispiel für ein harmonisches und verantwortliches Miteinander.

4. Erschließung Neuer Weg: Die Erschließungsarbeiten im „Neuer Weg“ sind inzwischen begonnen. Geplant ist die Fertigstellung bis zum 30. April 2014. Von den Anliegern wird viel Geduld erwartet. Wenn die Straße fertig ist, werden hoffentlich alle zufrieden und für die Geduld belohnt werden. Mit allen Grundeigentümern konnte die Gemeinde eine Ablösevereinbarung treffen, die eine komplizierte Erschließungskostenabrechnung entbehrlich macht. Vielen Dank dafür.

5. Fahrradständer am Bahnhof: Die Fahrradständer am Bahnhof erfreuen sich großer Beliebtheit. Leider mussten wir feststellen, dass es zwei Fahrradfahrer wohl vergessen haben, dass sie bereits seit Oktober 2012 dort abgestellte und angeschlossene Fahrräder stehen haben. Wer kennt diese Radfahrer? Die Gemeinde schaut sich das noch bis Ende März mit an. Wenn die Fahrräder dann immer noch dort stehen, werden wir sie als Fundsachen behandeln und der Samtgemeinde zur späteren Versteigerung übergeben. So nehmen sie jedenfalls unnötig Platz weg.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern Echems einen schönen Frühling.

Ihr Bürgermeister

Steffen Schmitter

„Brenntage“ für das Jahr 2014



Der Fachbereich II der Samtgemeinde Scharnebeck gibt bekannt: Die nächsten Brenntage zum Verbrennen von pflanzlichen Abfällen sind: Montag, den 17.03.2014 bis Samstag, den 22.03.2014 und Montag, den 24.03.2014 bis Samstag, den 29.03.2014 von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr, im Gebiet der Samtgemeinde Scharnebeck pflanzliche Abfälle auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden dürfen.

WICHTIG: Das Verbrennen ist spätestens 48 Stunden vor dem geplanten Termin schriftlich bei der Samtgemeinde Scharnebeck, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck, per Fax unter 04136 907-916, per Mail unter rathaus@scharnebeck.de oder telefonisch unter 04136 907-16 unter Angabe des Datums, der Uhrzeit, des Abbrennortes sowie des Namens und der Adresse und Telefonnummer des Anzeigenden anzumelden.

Auf die Einhaltung der Bestimmungen beim Abbrennen von pflanzlichen Abfällen, insbesondere auf die einzuhaltenen Sicherheitsabstände, wird besonders hingewiesen.

Weitere Einzelheiten (z. B. zu den einzuhaltenen Mindestabständen) sind unter der Homepage www.scharnebeck.de nachzulesen.

Ihr Fachbereich II (Ordnung & Soziales)



LKW-Fahrer AUFGEPASST!

- 12.04.2014 Modul 1: ECO Training
- 26.04.2014 Modul 2: Sozialvorschriften
- 03.05.2014 Modul 3: Sicherheitstechnik
- 10.05.2014 Modul 4: Schaltstelle Fahrer
- 17.05.2014 Modul 5: Ladungssicherung

ADR Basis 07., 8. + 14.03. und 05. - 07.05.2014
ADR Tank 08. - 09.05.2014

Gabelstapler (Stufe 1) 14. - 16.04. + 21. - 23.05.14

Kraftfahrer-Ausbildungsstätte

Bessemersstr. 14 · 21339 Lüneburg · Fon 0 4131 - 85 53 151
Mobil 0151 - 27 61 68 01 · info@fahrerschulexxl.de

www.fahrerschulexxl.de



hermann kahle
Öl- und Gasfeuerung

Umweltschonend heizen mit Heizöl oder Erdgas sowie alternativen Energien.

Der Schnellste Weg
zum Energiesparen -
die Heizung
auf Diät setzen!



Neuanlagen · Modernisierung · Wartung

Rosenring 7 · 21379 Scharnebeck · ☎ 04136 653

Aktuelles aus der Gemeinde Hittbergen



Straßenschäden: Mittlerweile sind die Förderrichtlinien bekannt, die zur Anwendung kommen, um die durch das Hochwasser 2013 geschädigten Straßen zu reparieren. Die Gemeinde Hittbergen hat einen entsprechenden Antrag bei der N-Bank gestellt. Eine Begutachtung der Schäden durch einen Bauingenieur hat stattgefunden und das Ergebnis ist dem Förderantrag beigelegt worden. Ich gehe nun davon aus, dass mit der Reparatur der Straßen bald begonnen werden kann.

F-Plan: Die 37. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Scharnebeck lag öffentlich aus. Einige Anregungen und Bedenken sind der Verwaltung mitgeteilt worden. Die Samtgemeinde Scharnebeck wird auf einer der nächsten Sitzungen die Abwägung vornehmen und entsprechende Beschlüsse fassen. Es ist davon auszugehen, dass der Plan noch in diesem Jahr rechtswirksam wird.

B-Plan: Auf der letzten Ratssitzung wurde beschlossen, den Aufstellungsbeschluss und

die Auslegung zur 1. Änderung des B-Plans „Osterberg“ vorzunehmen.

Haushalt: Der Haushalt der Gemeinde Hittbergen ist am 04.03. vom Gemeinderat verabschiedet worden. Hier die wichtigsten Zahlen aus dem Haushaltsplan. Es konnte ein ausgeglichener Haushalt verabschiedet werden. Im Ergebnishaushalt stehen knapp 544.000 Euro Aufwendungen 570.000 Euro Erträgen gegenüber. Der Finanzhaushalt weist einen Überschuss von ca. 44.000 Euro aus. Hier werden Einzahlungen von etwa 600.000 Euro erwartet. Die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltung werden ca. 560.000 Euro betragen. Fast 385.000 Euro sind von uns an Samtgemeinde- und Kreisumlage zu entrichten.

Unser Dorf hat Zukunft: Der Rat der Gemeinde hat sich auf seiner letzten Sitzung dazu entschlossen, auf Kreisebene an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zu beteiligen. Wir haben uns für den Landesentscheid qualifiziert. Ich werde dazu demnächst noch weitere Gespräche mit allen Beteiligten

führen.

Ostern: Auch in diesem Jahr werden, von unseren Feuerwehren organisiert, wieder Osterfeuer stattfinden. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und unterstützen Sie durch Ihre Teilnahme die Feuerwehren in unserer Gemeinde. Wenn Sie Grünabfälle abgeben möchten, setzen Sie sich bitte mit den Ortsbrandmeistern in Verbindung. In Hittbergen brennt am Gründonnerstag und in Barförde am Ostersonnabend das Osterfeuer.

Maifest: Auch in diesem Jahr veranstaltet die Gemeinde wieder ein Maifest auf unserem Dorfplatz. Viele Aussteller und Betreiber werden gemeinsam mit unseren Vereinen und der Feuerwehr für ein hoffentlich gut besuchtes Fest sorgen. Alle Beteiligten freuen sich auf Ihr Kommen.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen/Euch
Ihr/Euer Bürgermeister
Alfred Ritters

Mikrozensuserhebung 2014



Seit 1957 werden Mikrozensusbefragungen durchgeführt, weil schnell und zuverlässig bevölkerungs- und erwerbsstatistische Daten und deren Veränderungen von Regierung und Verwaltung vom Bund und den Ländern benötigt werden.

Auch in 2014 findet wieder eine Stichprobenauswahl vom Landesbetrieb für Statistik statt. Die Erhebung wird durch vom Landesamt ausgewählte Erhebungsbeauftragte, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, mit einem amtlichen Ausweis sowie mit einem Laptop durchgeführt. Erfragt werden allgemeine Angaben (z. B. Geschlecht, Geburtsjahr, Familienstand), Angaben zur Erwerbstätigkeit und einer evtl. Arbeitssuche, Angaben zur Aus- und Weiterbildung, Angaben zur Wohnsituation sowie zum Lebensunterhalt.

Nach einem Zufallsverfahren werden in jedem Jahr 1% aller Wohnungen in Deutschland ausgewählt. Eine einmal ausgewählte Wohnung bleibt normalerweise vier Jahre nacheinander in der Stichprobe. Wer während dieses Zeitraums dort wohnt, ist nach dem Mikrozensusgesetz verpflichtet, die im Gesetz bestimmten Angaben zu machen. Der Auskunftspflicht unterliegen alle Personen, die in der ausgewählten Wohnung einen Wohnsitz haben. Daher ist eine Befreiung von der Auskunftspflicht

nicht möglich. Sobald die erforderlichen Angaben im Statistischen Landesamt vollständig und richtig vorliegen, werden Name und Anschrift von den eigentlichen Daten getrennt und vernichtet; insofern kann auf Angaben des Vorjahres nicht zurückgegriffen werden.

Die Haushaltsbefragung wurde schon im Januar in einigen Wohnungen in Scharnebeck im Eschenweg durchgeführt. Weitere Mikrozensus Haushaltsbefragungen 2014 werden durchgeführt in Scharnebeck im Eschenweg, Karl-Alm-Weg und Feldberg, in Echem in der Dorfstraße, Hohnstorf in der Elbuferstraße und im Sassendorfer Ring sowie in Hittbergen Zum Osterberg.



Wir sind
für Sie da.



wir leben • Apotheke in Hohnstorf

Am Sportzentrum 4 • HOHNSTORF

Tel.: (04139) 799 94 44

hohnstorf@wirleben.de

Mo - Sa 07.00 - 19.00 Uhr

wir leben • Apotheke Feldstraße

Feldstr. 2a • LÜNEBURG

Tel.: (04131) 789 90 70

Mo - Sa 08.00 - 23.00 Uhr

Sonn.- u. Feiertags 10.00 - 20.00 Uhr

Täglich geöffnet

wirleben.de

Bericht aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Hohnstorferrinnen und Hohnstorferr,

das neue Jahr ist fast drei Monate alt und der Winter neigt sich offensichtlich dem Ende entgegen. Seit mittlerweile 21 Jahren beginnt das neue Jahr mit der traditionellen Eiswette. Auch dieses Mal haben die Wettpaten Eckhard Panz und Thomas Lohmann Ausschau nach Eis und Frost gehalten. Dabei ließen sie sich auf einem ausgedienten Castor-Behälter die Elbe hinunter treiben, um dann das Ergebnis ihrer Inspektion auf der Fährbühne zu verkünden: „De Elv geit!“ Im Rahmen der Eiswette wurde noch einmal den Hilfsorganisationen gedankt, die uns während der Flut 2013 unterstützt und geholfen haben. Als Überraschungsgast trat der Lauenburger Bürgermeister Andreas Thiede auf. Mit einer launigen Rede konterte er die Frotzeleien und kleinen Attacken auf den Lauenburger Schlossberg. Die Spenden aus dem Zylinder sind in diesem Jahr an die Hohnstorf Grundschule gegangen. Herr Manecke aus Lauenburg und unser Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn rundeten den krummen Betrag kurzerhand auf, so dass sich der Schulleiter Hennig Torp über glatte 1000,- Euro für eine neue Projektions-Leinwand freuen darf.

Geld: Gleich nach der Eiswette steht an jedem Jahresanfang die Diskussion um das liebe Geld in unserem Hohnstorf Gemeindehaus-

halt.

Im Jahr 2014 erwartet die Gemeinde ca. 1,9 Millionen Euro an Einnahmen, wie üblich gehen davon gleich wieder ca. 1,1 Millionen Euro an Landkreis und Samtgemeinde für die dort wahrgenommen Dienstleistungen für uns.

Neben den üblichen Geldflüssen wollen wir in diesem Jahr richtig Geld ausgeben und in kleine, große und sehr große Dinge investieren. So soll der Kindergarten eine neue Profi-Geschirrspülmaschine für maximal 2000 Euro erhalten und das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) mit einem neuen Freiwilligen fortgeführt werden. Der Spielplatz im Sassendorfer Ring soll mit einem neuen Spielgerät für max. 4000 Euro ausgestattet werden. Mit einem Gesamtvolumen von 345.000 Euro dienen die drei größten Investitionen jedoch dem Straßenbau. Für 35.000 Euro ist die Erneuerung der Bushaltestelle Sandhagen/Ernst-Kissow-Straße geplant und für 20.000 Euro soll ein Plan für die spätere Sanierung der Straße „Am See“ von einem Ingenieur erstellt werden. Die größte Investition ist für die Sanierung der Straße „An der Schmiede“ eingeplant, hier sind 290.000 Euro eingestellt. Teile davon werden jedoch als sog. „Anliegerbeiträge“ wieder in die Gemeindekasse zurückfließen. Neue Schulden müssen wir für diese Projekte nicht machen, das fehlende Geld kann aus der Rücklage entnommen werden. Der Haushalt soll in der Ratssitzung in der kommenden

Woche beraten und beschlossen werden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Seniorenwohnen: Das Projekt „Seniorenwohnen in Hohnstorf“ nimmt immer konkretere Formen an. Viele Seniorinnen und Senioren haben ihr Interesse an einer barrierefreien Wohnung zur Miete bekundet, denn vielen ist es nicht möglich oder erscheint es nicht sinnvoll, sich eine solche Wohnung zu kaufen. Demnächst wird im Gemeinderat diskutiert, ob sich die Gemeinde Hohnstorf an diesem Projekt mit ein bis drei Wohneinheiten beteiligen soll, um Hohnstorferrinnen und Hohnstorferr diese dann zu einer ortsüblichen Miete anzubieten. Im Bauausschuss fand die Idee leider keine Mehrheit, obwohl unsere Seniorinnen und Senioren es verdient hätten, ihren Lebensabend in Hohnstorf verbringen zu können und nicht gezwungen werden sollten sich eine barrierefreie, ebenerdige, kleine Wohnung woanders suchen zu müssen. Auch hier wird der Rat in der kommenden Woche eine Entscheidung treffen.

Arbeit! Am Samstag, dem 15. März 2014, treffen sich wieder Hohnstorferr Bürgerinnen und Bürger morgens um 8:00 Uhr am Sportzentrum, um ihr Dorf zu säubern, zu verschönern und kleine Schäden auszubessern.

Viele Arbeiten haben sich angesammelt: Teile des Schulwegs müssen neu gepflastert bzw. ausgebessert werden, Kinderspielplätze hergerichtet, Lampen gerichtet und Arbeiten zur Verbesserung des Naturschutzes durchgeführt werden. Frauen, Männer und Kinder, die mitmachen möchten, können sich bis zum 10. März 2014 im Gemeindebüro Hohnstorf/Elbe (Tel. 6561) anmelden. Für jede Altersklasse gibt es etwas zu tun. Auch Spenden werden gerne entgegengenommen. Für das leibliche Wohl wird reichlich gesorgt!

Keine Arbeit? Die Gemeinde Hohnstorf sucht ab sofort eine Reinigungskraft für den Kindergarten. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden am Nachmittag.

Erbe gesucht! Wer erben möchte, sollte wissen wie so etwas geht und auch wer etwas zu vererben hat sollte sich über das Verfahren im Klaren sein. Dazu bieten die Hohnstorferr Seniorenbetreuer um Focke Redell und Marianne Meyer am 26. März 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hohnstorf/Elbe eine Infoveranstaltung mit dem Rechtsanwalt und Notar Dr. Wolfgang Meißner an. Damit ausreichend Kaffee und Kuchen vorhanden ist wird um Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 6561) gebeten.



ZEYN





Sassendorf



• Landmaschinen
• Metallbau
• Gartengeräte

An der Schmiede 5-7
21522 Hohnstorf/€.

Telefon (04139) 69 69 025
Telefax (04139) 69 69 029
zeyn.sassendorf@t-online.de

www.zeyn-sassendorf-gartengerate.de

AUTO-SERVICE RITTER

Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



Hohnstorf

04139 / 68770



Ihr ACHTfach! wird kostenlos
an sämtliche Haushalte in der
Samtgemeinde verteilt

Hellwig & Kurt: Die beiden Mecklenburger Humoristen kommen am Freitag, den 21. März zu uns. Ab 20:00 Uhr begeistern sie ihr Publikum mit norddeutscher Komik und ihrer geistreichen Philosophie in der Gaststätte „Zum Hohnstorfer“. Karten gibt es für 10,- Euro im Gemeindebüro.

40 Jahre Kindergarten: Am 4. Februar 1974 öffnete der Hohnstorfer Kindergarten erstmalig seine Pforten. Die Hohnstorfer Entscheidungsträger bauten ein 90 m² großes Gebäude mit einem Gruppenraum von 40 m². Aber schon zur Eröffnung mit 27 Kindern erwies sich alles zu klein geplant und es musste angebaut werden. Daraus entwickelte sich in den letzten vier Jahrzehnten die Kindertagesstätte „Hohnstorfer Deichzwerge“ mit einem zeitgemäßen Angebot für unseren Nachwuchs im Alter von acht Wochen bis zum Schulbeginn in Halbtags- oder Ganztagsbetreuung. Das war Grund genug für eine kleine Feierstunde mit allen an dieser Erfolgsgeschichte beteiligten Akteuren. Es kamen u. a. die ersten Mitarbeiterinnen, Frau Draack und Frau Köhlbrandt, die dem Kindergarten so verbundenen beiden Organisationen der Landfrauen und des Deutschen Roten Kreuzes entsandten ihre Vorsitzenden Heike Schölzel und Hannelore Augustin. Von den 13 Hohnstorfer Ratsmitgliedern verirrten sich trotz Einladung und halbwegs arbeitnehmerfreundlicher Anfangs-

zeit von 16:00 Uhr nur vier Ratsmitglieder zu der Veranstaltung. Für alle Eltern und Kinder wird es im Sommer ein großes Geburtstagsfest geben.

Licht! Ich möchte noch einmal alle Fahrradfahrer darum bitten, an ihrem Drahtesel in dieser dunklen Jahreszeit das Licht anzuschalten. Ebenso bitte ich alle Eltern inständig dafür zu sorgen, dass das Licht an den Fahrrädern ihrer Kinder vorhanden ist und ebenfalls eingeschaltet wird. Für die Sicherheit unserer Einwohner, insbesondere der Kinder, hat die Gemeinde im letzten Jahr noch zwei neue Laternen aufstellen lassen. Eine beleuchtet jetzt den Platz zwischen Grundschule, Gemeindebüro und Wohnmobilstellplatz, die andere die Bushaltestelle an der Landesstraße (Ausschachtung). Letztere wurde auf Hinweis einer Hohnstorfer Einwohnerin aufgestellt. Die Politik und die Verwaltung sind für solche Hinweise aller Art immer dankbar und eine mögliche Realisierung wird gerne geprüft.

Rechts vor Links! Auf unseren Dorfstraßen gilt an vielen Stellen die Verkehrsregel „Rechts vor Links!“, nicht jedoch am EDEKA-Parkplatz. Es handelt sich um einen Parkplatz und wer da herunterfahren möchte ist an beiden Ausfahrten immer wartepflichtig.

In: Wer am „Tag der Gemeinde“ teilnimmt. Wer Ratsitzungen besucht.

Out: Wer meint, nur mit Asphalt und Straßenbau ließen sich die Herausforderungen der Zukunft lösen.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Frühling und freue mich mit Ihnen am „Tag der Gemeinde“ unser Dorf zu verschönern und ein Kaltgetränk zu genießen.

Ihr André Feit
(Bürgermeister)

Ja, was ist denn hier los?

Dschungelcamp, DSDS, Der Bachelor, Bauer sucht Frau, Germany's next Topmodel, Die Geissens, Frauentausch – Kultur Findet man natürlich auch jede Menge im Fernsehen. Wer allerdings wissen möchte, ob das alles ist, was die Welt da draußen zu bieten hat, sollte sich sagen: Heute bleibt die Glotze kalt, heut' geh ich ... richtig ... in die appleslounge. Von den Geissens bleiben Sie verschont und was anderes zu essen als Chips gibt es auch. Beispiele gefällig? Bitteschön:

Kombüsen gold

Literarisches Menu mit Geschichten und Gerichten von See
Samstag, 22.03., 20 Uhr

Streetart

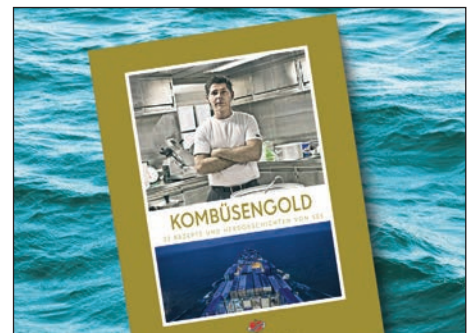
legal, illegal, scheißegal – Entwicklungen von Banksy über Misstic bis Oz
Samstag, 12.04., 20 Uhr

Blueswing Jazzband

So klingt der Frühling
Freitag, 23.05., 20 Uhr

Alle Informationen dazu und zum Menu des Monats finden Sie wie immer unter www.appleslounge.de.

Für Fragen und Ihre individuellen Wünsche steht das Team der appleslounge unter 05851 944 52 33 gerne zur Verfügung.



Das literarische Menu am Samstag, 22.03., 20:00 Uhr: Kombüsen gold - Geschichten und Gerichte von See

Für Ihre Anzeige reserviert!

Durch eine Anzeigenschaltung helfen Sie mit, das ACHTfach! auch weiterhin erscheinen zu lassen.

Ansprechpartner:

Ulrich Paschek · Tel. 05851 97960-12

Den schönsten Tag im Leben bei uns erleben



Kirchweg 15 · 21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 3107 · Fax 4399

www.gruene-stute.de

Wir geben ihnen den Rahmen für ihre Hochzeitsfeier.

In unseren Räumen von 20 bis 100 Personen können wir Ihre Feier ganz nach ihren Wünschen ausrichten.

Unsere Räume sind alle behindertengerecht ausgelegt. Still- und Babywickelraum gehören zum Standard.

20 Jahre Erfahrung im Organisieren und Durchführen von Hochzeitsfeiern machen uns zu Hochzeitsprofis.

Vom ersten Gedanken – Polterabend ... wo feiern wir – bis zum Frühstück nach der Feier begleiten wir Sie gerne.

Unsere Küche bietet Ihnen von regional/rustikal bis zum Besonderem alles, was das Herz begehrt. Die Getränkeauswahl wird von Ihnen festgelegt und lässt keine Wünsche offen.

Mit unseren Partnern bieten wir einen Bus-Shuttle an, sodass Sie und Ihre Gäste gut nach Hause kommen.

Kommen Sie einfach mal vorbei.

Ihre Hochzeitsprofis von der Grünen Stute

Traum paar
Hochzeitsprofis

Klar zum Entern!

Am 22.03. können Sie in der appleslounge aufentern. Wir servieren ein 4-Gang-Menu zur Lesung „Kombüsen gold – Geschichten und Gerichte von See“ von Thomas Duffé und Kai Schächtele.

Es wird kein Seemannsgarn gesponnen, sondern vom Alltag der Handelsschiffahrt berichtet. Passend dazu bekommen Sie von uns was hinter die Kiemen. Anheuern dafür bitte bis zum 18.03.2014.

appleslounge
gut essen, gut trinken

Wiesenweg 7 · 21368 Dahlem · Tel.: 05851 944 52 33
info@appleslounge.de · www.appleslounge.de

Öffnungszeiten: Fr. 17:00 - 22:00, Sa. 15:00 - 22:00,
So. 12:00 - 20:00 Uhr und nach Vereinbarung

Die Gemeinde Lüdersburg informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

In seiner letzten öffentlichen Ratssitzung am 29. Januar 2014 hat der Rat der Gemeinde Lüdersburg den Haushaltsplan sowie die Haushaltsatzung für das Jahr 2014 einstimmig verabschiedet.

In diesem Zusammenhang ist auch über anstehende Straßenausbesserungsmaßnahmen in der Gemeinde beraten worden. So soll der Zustand der Einfahrt des Friedhofsweges in Lüdersburg verbessert werden, indem zum einen der bereits vorhandene gepflasterte Seitenstreifen vom Containerplatz verlängert wird, zum anderen sollen die Beschädigungen in der Asphaltdecke verschwinden.

Der Weg nach Ahrenschulter weist mittlerweile einige Löcher und Beschädigungen auf. Insbesondere im Bereich der Bebauung des Ortsteils soll hier die Straße saniert werden. Gleiches trifft für Abschnitte der Bäckerstraße



Einfahrt Friedhofsweg

von Jürgenstorf Richtung Neu Jürgenstorf zu.

Die Einfahrten vom Eschenweg in den Erlenweg sowie Hainbuchenweg werden mit Rasengittersteinen ergänzt, um eine zusätzliche Befestigung zu erreichen. In diesen Bereichen wird insbesondere durch Entsorgungsfahrzeuge immer wieder der Grünstreifen befahren und dadurch in einen unansehnlichen Zustand



Einfahrt in den Erlenweg, Lüdersburg

gebracht.

Die Verwaltung prüft derzeit die Möglichkeit, die vorhandene Straßenbeleuchtung auf LED-Betrieb umzustellen. Hierdurch könnten die Stromkosten reduziert werden, eine bessere Ausleuchtung der Straßen ist ebenfalls gegeben. Dieses Thema wird den Gemeinderat in den kommenden Sitzungen beschäftigen.

Auch in diesem Jahr fanden bis zum 28. Februar Pflegemaßnahmen an den Seitenräumen der Wege und Straßen im Gemeindegebiet statt. Schwerpunktmäßig im Holzkoppelweg – Im Specken – Bachkoppelweg. Dichtstehende Bäume wurden entfernt, sowie das Buschwerk in den Seitengräben geschnitten. Einige Anlieger und Bürger der Gemeinde halfen bei der Umsetzung dieser Maßnahmen und haben mit ihrem Einsatz der Kommune Kosten erspart.

Für diese Aktion dankt der Rat seinen Bürgern.

Ihr Bürgermeister Klaus Bockelmann

Partnerschaftstreffen vom 20. – 23. Juni in Scharnebeck

Im Rahmen der kommunalen Partnerschaft zwischen Scharnebeck und Mieścisko findet in diesem Jahr wieder ein Partnerschaftstreffen mit unseren polnischen Freunden aus Mieścisko hier in Scharnebeck statt. Wir erwarten ca. 40 Gäste aus Mieścisko, die am Donnerstagabend, 20. Juni, ankommen und am Montagmorgen, 23. Juni, abreisen werden. Der Partnerschaftsausschuss der Gemeinde Scharnebeck ist zurzeit dabei, ein ansprechendes Programm für die polnischen Gäste zusammen zu stellen. U. a. wird es am Sonntagnachmittag, 22. Juni, ein Chorkonzert im neuen Forum des Schulzentrums Scharnebeck geben, an dem Chöre und Musikgruppen aus Mieścisko und Scharnebeck teilnehmen werden. Auch Schulchöre und -bands des Bernhard-Riemann-Gymnasiums Scharnebeck wollen sich beteiligen.

Das Wichtigste ist zunächst, Gastgeberfamilien zu finden, die bereit sind, polnische Gäste aufzunehmen. In der Regel sind es Ehepaare, aber auch einige Einzelpersonen, die unterzubringen sind. Viele an der Partnerschaft mit unseren polnischen Freunden interessierte Familien aus Scharnebeck und Umgebung haben bereits in der Vergangenheit Gäste aus Mieścisko aufgenommen. Viele sind auch selbst zu Partnerschaftstreffen nach Mieścisko mitgefahren und haben dabei die besondere Gastfreundschaft der Polen erlebt. Neben vielen positiven Eindrücken und gegenseitigem Verständnis sind echte Freundschaften zwischen polnischen und deutschen Familien entstanden. Daran gilt es anzuknüpfen.

Der Partnerschaftsausschuss der Gemeinde Scharnebeck würde sich freuen, wenn sich möglichst viele Familien aus Scharnebeck und Umgebung bereit finden, Gäste aufzunehmen. Sofern Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns gern an. Kontaktpersonen sind der Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses, Gerd Druckenbrodt, Tel. 04136 8116, Frau Marx-Schubach von der Gemeindeverwaltung, Tel. 04136 7178 und alle weiteren Mitglieder des Partnerschaftsausschusses. [Karl Tödter]



Wir sind täglich für Sie da!

Montag bis Freitag	6.15-18.30 Uhr
Samstags	6.15-13.00 Uhr
Sonntags	7.30-10.30 Uhr

In Scharnebeck, Adendorfer Straße 4
Tel.: 0 4136 - 911 97 05 · www.der-lecker-baecker.de



MALERMEISTER
Kai Beck
aus Scharnebeck

Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)
Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771
malermeister-beck@gmx.de

Aktuelles aus Rullstorf und Bolterser



Liebe Rullstorfer, liebe Böltser, als Bürgermeister der Gemeinde Rullstorf/Bolterser möchte ich Sie über aktuelle Ereignisse informieren.

ren.

Die Kindertagesstätte der Gemeinde hat an einer einjährigen Fortbildung zum Zweck der Qualitätssicherung teilgenommen. Aus diesem Anlass wurden in einem festlichen Rahmen der Handwerkskammer Lüneburg Zertifikate durch den Leiter des Kreis-Jugendamtes, Herrn Zenker-Bruns, ausgehändigt. Unsere Kita gehört durch diese Zertifizierung und durch die Teilnahme an weiteren Projekten wie: Übergang Kita => Grundschule und Nachhaltigkeit / Vermeidung von Müll zu den innovativen Kitas im Landkreis Lüneburg. Ich danke an dieser Stelle den Mitarbeitern unserer Kita herzlich für ihr Engagement.

Am 11.02.2014 wurde in der Ratssitzung der Haushalt 2014 unter den wachsamen Augen der Klasse 8S2 des Bernhard-Riemann-Gymnasiums beraten und einstimmig beschlossen. 20 Schülerinnen und Schüler sowie deren Politik-Lehrerin, Frau Britta Bensing-Bünthe, verfolgten aufmerksam die Beratungen: 30.000 Euro Personalkosten sollen die Qualität in unserer Kita sichern, 90.000 Euro werden in Straßenunterhaltung und Reparatur gesteckt. Die Modernisierung der Köpfe der Straßenlaternen soll mit 5.000 Euro vorangetrieben werden. Darüber hinaus wurden Mittel für die Anschaffung eines Mulchmähers in den Haushalt eingestellt.

In der Entschädigungssatzung wurde der Betrag für die Betreuung des Dorfgemeinschaftshauses erhöht. In diesem Zusammenhang wurde die Arbeit von Kurt Hinze als „Hüter“ des Dorfgemeinschaftshauses von allen Fraktionen lobend hervorgehoben.

In der Einwohnerfragestunde sind insbesondere die Schüler zu Worte gekommen, haben die Ratsmitglieder mit dem Thema eines Jugendparlamentes konfrontiert und damit eine lebhaftige Diskussion ausgelöst. Die Einbeziehung der Belange der Kinder und Jugendlichen soll mehr Gewicht erhalten. Die Jugendlichen dürfen gerne ihre Anliegen beim Bürgermeister vortragen, der sich dieser annehmen wird.

Darüber hinaus sind die Jugendlichen eingeladen, die Ausschuss- und Ratssitzungen zu besuchen und sich mit ihren Anliegen einzubringen.

Die Gemeinde Rullstorf nennt 50 Kilometer Straßen und Wege ihr Eigentum. Dies ist mit der Verpflichtung verbunden, diese auch angemessen zu unterhalten. Somit wurde in der Feldmark der Rückschnitt im Seitenraum der Wege durch eine Fachfirma durchgeführt. Der Umfang des Rückschnittes wurde zuvor mit Mathias Holsten, Naturschutz des Landkreises, fachlich abgestimmt. In der Kulturlandschaft, die uns umgibt, ist Art und Umfang des Rückschnittes auf die unterschiedlichen Belange der Nutzer wie Landwirte, Touristen, Naturfreunde, Jäger, Gemeinde und des Naturschutzes abzustimmen und somit immer ein Kompromiss, der uns meines Erachtens gut gelungen ist.

Die Gemeinde Rullstorf hat eine Homepage, die zurzeit noch recht starr ist. Dies soll sich ändern. Für die Pflege der Homepage wurden Haushaltsmittel eingestellt, so dass zukünftig wichtige Informationen wie: Satzungen, Verordnungen, Sitzungstermine und anderes abrufbar werden. Die Homepage soll aber lebendig und ansprechend gestaltet werden. Dafür benötigen wir noch Fotos aus der Gemeinde. Ob Postkarten, Fotos, auf Papier oder digital ist nachrangig. Ansichten von Bolterser und Rullstorf sind gefragt, die wir auf der Homepage, aber auch für einen Flyer oder den Druck eine Postkarte für Rullstorf verwenden können. Hier sind die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, ihre Schätze der Gemeinde

und damit der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Ich hoffe dabei auf Ihre Unterstützung.

Unterstützt wurde die Gemeinde auch im Jahre 2013. Unter anderem waren Weihnachtsbaum, Architektenleistung, Pflege von Rabatten, Drucker für die Kita, Sommerblumen für die Rabatten wertvolle Spenden aus der Gemeinschaft der Böltserer und Rullstorfer, die Nachahmer suchen.

Besonders freue ich mich über das friedliche und harmonische Miteinander in unserer Gemeinde und die Bereitschaft, sich mit freiwilligen Leistungen für die Gemeinde zu beteiligen, hierfür einen ganz herzlichen Dank. Mein Ziel ist es, mit Ihnen zusammen in einer Wohlfühlgemeinde zu leben, in der ein Miteinander, Rücksichtnahme und bürgerliches Engagement stattfinden. An dieser Stelle möchte ich alle darum bitten, darüber nachzudenken, ob es irgendwelche Aufgaben gibt, die Sie der Gemeinde ehrenamtlich anbieten können, um damit unser dörfliches Leben weiter zu bereichern oder verschönern. Ihre Ideen könnten sie mir einfach über mail gemeinde@rullstorf.de, telefonisch 04136 900 841 oder auch gerne in meiner wöchentlichen Sprechstunde jeweils am Dienstag von 18.00- 19.30 Uhr mitteilen, ich freue mich auf Sie!

Ich wünsche uns allen einen schönen Frühlingsbeginn, Spaziergänge mit wärmenden Sonnenstrahlen in unserer schönen Umgebung und Freude über die vielen schönen Frühlingsblüten.

Ihr Bürgermeister
Matthias Naß

Stellenausschreibung ehrenamtliche/r Seniorenbeauftragte/r

Die Samtgemeinde Scharnebeck sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n ehrenamtliche/n Seniorenbeauftragte/n, die/der ihren/seinen Wohnsitz im Bereich der Samtgemeinde Scharnebeck haben sollte.

Gesucht wird eine kontaktfreudige Persönlichkeit, die sich für die Interessen und Belange der Senior/Innen und deren Angehörige einsetzt.

Wünschenswert sind Kenntnisse der einschlägigen Vorschriften zu Sozialleistungen wie Pflegeversicherung, Sozialhilfe und Betreuungsfragen. Die Person sollte zudem über Kenntnisse zu verschiedenen Krankheitsbildern im Alter verfügen und Kompetenz im Umgang mit Ämtern und Institutionen haben, sowie kooperations- und teamfähig sein.

Eine Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeauftragten des Landkreises Lüneburg, dem Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) - REGION Lüneburg und den ortsansässigen Organisationen und Einrichtungen wird vorausgesetzt. Erfahrungen in der Seniorenarbeit sind ebenso wünschenswert wie eine Ausbildung als Alltagsbegleitung oder Wohnberatung.

Die genauen Aufgabenfelder werden gemeinsam festgelegt.

Für diese ehrenamtlich auszuübende Tätigkeit wird eine monatliche Aufwandsentschädigung gezahlt.



Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 30.04.2014 an die Samtgemeinde Scharnebeck
Fachbereich I - Personal
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 90734 · rathaus@scharnebeck.de

Pflasterarbeiten
Tief- und Strassenbau



Marschenweg 4
21380 Artlenburg

Tel 04139-7290 · Fax 04139-6010

Mobil 0170 3802578 · www.freese-pflasterarbeiten.de

Interessantes aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Scharnebeckerinnen und Scharnebecker, im Folgenden berichte ich über Interessantes aus unserer Gemeinde.

Errichtung eines Einkaufszentrums am Schiffshebewerk: Nachdem die Verhandlungen der Fa. Sallier Immobilien (Lüneburg) mit den Grundeigentümern über den Erwerb der erforderlichen Flächen erfolgreich abgeschlossen sind, kann das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 „Lehmbergsweg Süd“ (Neugestaltung des Umfeldes am Schiffshebewerk) fortgeführt werden. In dem Bereich südlich des bestehenden ALDI-Marktes, der erweitert werden soll, sind ein größerer Edeka-Markt und ein Drogeriemarkt der Fa. Budnikowski vorgesehen. Als nächstes wird der Gemeinderat einen Aufstellungsbeschluss fassen. Nach dessen Bekanntmachung wird ein Vorentwurf mit Begründung vorgestellt und anschließend das Beteiligungsverfahren für die Bürger und die Träger öffentlicher Belange eingeleitet. In dessen Rahmen können Einwände und Anregungen vorgebracht werden. Parallel dazu sollen Gespräche über eine bedarfsgerechte Nachnutzung der Räumlichkeiten des jetzigen Edeka-Marktes geführt werden. Der Investor hat dazu bereits Überlegungen angestellt. Es besteht Einverständnis darüber, dass dazu auch eine Sicherung der Grundversorgung mit Lebensmitteln in der

Ortsmitte von Scharnebeck gehört.

Neubau eines Bistros mit Kioskbetrieb: Es sieht so aus, als ob der von der Gemeinde an das Gasthaus Rose verpachtete Kiosk am Parkplatz Schiffshebewerk noch in diesem Jahr abgerissen und durch einen Neubau ersetzt wird. Das Gebäude stammt aus dem Jahre 1975 und verfügt weder über eine Heizung noch über eine ausreichende Wärmedämmung, so dass ein Winterbetrieb nicht möglich ist. Der Gemeinderat hat beschlossen, das betreffende Grundstück im Wege der Erbpacht an die Eheleute Engeliem zur Errichtung eines Bistros zu vergeben. Die neue Gaststätte soll Platz für 48 Gäste bieten und ganzjährig geöffnet sein. Der bisherige Kioskbetrieb soll beibehalten werden. Ein Antrag auf Baugenehmigung ist bereits gestellt worden.

Fußgängerampel: Es häufen sich die Beschwerden, dass in der Lüneburger Straße zu schnell gefahren werde und dadurch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt sei. Insbesondere seien die aus dem neuen Baugebiet kommenden Kinder beim Überqueren der Straße gefährdet. Die Gemeinde ist deshalb an den Landkreis als Straßenverkehrsbehörde und Träger der Straßenbaulast herangetreten und hat um Prüfung gebeten, ob die Installierung einer Bedarfsampel in Betracht kommt. Dieser hat nun mitgeteilt, dass nach Anhörung der zu beteiligenden Behörden keine Bedenken

gegen die Aufstellung einer Fußgängerampel in Höhe der Einmündung Feldberg („mittlere Überquerungshilfe“) bestehen. Allerdings steht eine Klärung der Kostenfrage noch aus.

Bau einer weiteren Krippe: Die Kinderkrippe der Gemeinde ist mit 15 Plätzen voll belegt. Nach den vorliegenden Anmeldungen würden für die Zeit ab August 2014 voraussichtlich 11 Krippenplätze fehlen, so dass der Bedarf für eine weitere Krippe gegeben sein dürfte. Gegenwärtig wird diskutiert, ob auf dem Grundstück der Kindertagesstätte dafür ein zusätzliches Gebäude errichtet werden soll, und zwar entweder in herkömmlicher Bauweise zum Preis von ca. 450.000 Euro oder als Modulbau zum Preis von ca. 250.000 Euro (jeweils einschließlich des Mobiliars). Bei dem letzteren Modell handelt es sich um einen neu entwickelten ökologischen Container in Holzbauweise, der von Vertretern der Gemeinde und des Kindergartenbeirats in Winsen/Luhdorf besichtigt worden ist. Demnächst soll entschieden werden, welcher Lösung der Vorzug gegeben wird. Zuschüsse des Landes und des Landkreises sind in Höhe von insgesamt 156.000 Euro bewilligt worden.

Hundetoiletten: Die Gemeinde beabsichtigt die Aufstellung von Hundetoiletten. Als Standorte sind vorgesehen: Lübbelaupark, Dorfplatz, Kinderspielplatz Röthenkuhlen und die „Kaltluftschneise“ an der Lüneburger Straße. Dazu wird ein Vertrag mit der Fa. Umwelt- und Hygienevertrieb über die kostenlose Überlassung abgeschlossen. Diese Maßnahme soll durch die Verpachtung von Werbeflächen auf den Hundetoiletten finanziert werden. Das Werbeatelier Clewe wird sich deswegen an Firmen in unserer Region wenden. Sollte das Vorhaben in dieser Weise realisiert werden können, wäre die Gemeinde dann für die Ausstattung der Hundetoiletten mit Abfalltüten und deren Entsorgung zuständig.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Dieter Heidelmann

EDEKA
aktiv markt
Greinert
Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00
Marktplatz 4
21379 Scharnebeck

Buchhandlung Hohmann

Bleckede-Elbe
Fr. Kücken Str. 1
Tel. 05852 524

Schul- und Bürobedarf
Glückwunschkarten



Scharnebeck
Bardowickerstraße 19
Tel. 04136 911122

Farbkopien
Geschenkpapiere

Aktuelles Lager - freundliche Beratung und wenn etwas fehlt:
Wir besorgen JEDES lieferbare Buch!

Einige Tage entgiften - Fasten als Jungbrunnen

Der DRK Ortsverband Artlenburg/Avendorf und die Kirchengemeinde Artlenburg bieten Fasten für Gesunde nach Buchinger/Lütznern mit Jutta Stahlbock-Lindh an. Vom 28.03. - 04.04.2014 wollen wir mit professioneller Unterstützung im Gemeindehaus Artlenburg mit dieser Kur beginnen. Neben Fragen zum Fasten gibt es Entspannungsübungen, Gespräche und Vorträge zum Thema Ernährung.

Man fühlt sich einfach vitaler und wieder voller Energie! Weitere Infos: Hannelore Tomaszewski, Tel.: 04139 7151.

[Monika Eckert]

Mülltourismus



Leider muss man immer wieder feststellen, dass das Gebiet der Gemeinde Scharnebeck offenbar eine magische Anziehungskraft auf „Mülltouristen“ aus anderen Orten ausübt.

So luden vor kurzem Adendorfer Sperrmüll in der Nähe des Inselfees ab. Sie hatten aber nicht damit gerechnet, dass eine Bürgerin sie beobachtete und sich das Kfz-Kennzeichen aufschrieb. Auf diese Weise gelang es der Polizei, die Täter zu ermitteln. Ihnen droht nicht nur eine Strafanzeige, sondern sie werden auch für die Kosten der Beseitigung des Sperrmülls zur Rechenschaft gezogen.

Einige Tage später wurde wild gelagerter Müll an der Raiffeisenstraße entdeckt, der offensichtlich aus einem Rullstorfer Haushalt stammte. Denn in dem Müll befand sich ein ausgefüllter Überweisungsträger. Zur Rede gestellt behauptete der Betreffende allerdings, er habe den Müll an die Straße gestellt, der Sack müsste wohl entwendet worden sein, bevor die Müllabfuhr ihn abholen konnte.

Aber auch einzelne Scharnebecker Bürger scheinen Probleme mit einer ordnungsgemäßen Müllentsorgung zu haben. So werden häufig benutzte Windeln in die gelben Säcke gepackt, obwohl allgemein bekannt sein müsste, dass die Abholfirma diese dann nicht mitnimmt. Die Folge ist, dass andere Anwohner sich über den liegen gebliebenen Abfall beschweren und die Gemeinde um ein Eingreifen bitten. Derartige Windeln werden außerdem in großen Mengen in Mülleimer auf Spielplätzen oder an Straßen verteilt. Dies führt dazu, dass unser Gemeindearbeiter, der ohnehin genug zu tun hat, sich auch noch um die Entsorgung dieser unappetitlichen Gegenstände kümmern muss.

Angesichts dessen appelliert die Gemeinde an alle, die es angeht, Müll jeglicher Art ordnungsgemäß mit Hilfe der von der Gesellschaft für Abfallwirtschaft (GfA) und anderer Unternehmen angebotenen Tonnen, Säcke usw. zu entsorgen bzw. diesen bei der GfA in Bardowick selbst abzugeben. Sollten etwa die Mülltonnen nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, die in Geschäften erhältlichen grauen Hausmüllsäcke zusätzlich zu nutzen. Die Gemeinde wird jedenfalls weiterhin die genannten Verstöße gegen die Abfallvorschriften bei den zuständigen Stellen melden. Wir würden uns freuen, wenn wir dabei auf die Unterstützung von aufmerksamen Mitbürgern zählen könnten.

[Dr. Dieter Heidelmann]

Wer bauen will, sollte nicht lange warten Niedrige Zinsen machen Finanzierung leichter

Haus oder Wohnung, eine Immobilie, die einem selbst gehört, wo Kinder Platz zum Spielen und Toben haben, wo man sich – unbeeinträchtigt durch Mitmieter – frei bewegen kann, wo sich hinter der Terrassentür ein privates grünes Paradies erschließen lässt: Das ist höchste Lebensqualität.

„Für die eigene Wohnung, das eigene Haus sprach selten so viel wie jetzt. Die Zinsen für Baufinanzierungen sind anhaltend günstig“, erklärt Lars Pischke, Regionaldirektor der Volksbank Lüneburger Heide eG für den Bereich Bleckede-Dahlenburg.

Wer seinen Traum von den eigenen vier Wänden verwirklichen möchte, sollte auf eine individuelle Beratung achten, die auf die persönlichen Lebensumstände und die eigenen Ziele und Wünsche eingeht. Neben Flexibilität mit Tilgungswechsel und Finanzierungsreserven sowie Zinssicherheit prüfen die Volksbankberater immer die Einbindung der staatlichen Fördermöglichkeiten wie z.B. KfW und Wohnriester.

„Der Staat unterstützt Sie z.B. beim Bausparen: Sowohl in der Spar-, als auch später in der Darlehensphase mit Riester-Zulagen und gegebenenfalls einer Steuerersparnis. Und nicht zu vergessen: Sie bauen sich eine sichere Altersvorsorge auf, die Sie bereits heute nutzen können“, sagt Lars Pischke. Von den niedrigen Zinsen profitieren können aber auch Bauherren, die bereits in den eigenen vier Wänden wohnen und eine Modernisierung planen, denn jedes Eigenheim braucht früher oder später eine Frischzellenkur.

Gerade im Bereich möglicher Energieeinsparungen schreitet die Entwicklung rasch fort. Solche Maßnahmen lassen sich nicht immer aus Ersparnissen finanzieren. In einem persönlichen Gespräch erstellen wir Ihnen unter

Berücksichtigung Ihrer persönlichen Wünsche einen individuellen Finanzierungsplan.

Immobilienbesitzer mit einem Bausparvertrag sichern sich schon heute die günstigen Zinsen für künftige Renovierungen und Umbauten. Denn niemand kann vorhersagen, wie sich die Zinsen in den Jahren bis zu einer fälligen Modernisierung entwickeln. Bausparer wissen jedoch schon heute, zu welchen garantierten Konditionen sie ihr Darlehen bekommen. Für eine Modernisierung in ein paar Jahren ist ein Bausparvertrag ideal.

Wie sich das Ziel der eigenen vier Wände realisieren lässt, zeigt die Volksbank Lüneburger Heide eG in ihrer Seminarreihe „Vom Traum zum Haus“, die in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Niedersachsen entwickelt wurde. Sprechen Sie uns an – auch wenn Sie noch kein Kunde sind. Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldungen zu der Veranstaltungsreihe nehmen wir gern entgegen.

Kostenfreie Serviceline: 0800 0965 100 oder unter www.vblh.de

VOM TRAUM ZUM HAUS

BAUHERRENSEMINARE

	20. März 2014 19 - 21 Uhr Energie-optimiertes Bauen		10. April 2014 19 - 21 Uhr Gartenplanung
	27. März 2014 19 - 21 Uhr Umbauen, Anbauen, Sanieren		17. April 2014 19 - 21 Uhr Wie verkaufe ich meine Immobilie
	03. April 2014 19 - 21 Uhr Barrierefrei (Um)Bauen		24. April 2014 19 - 21 Uhr Finanzierung und Versicherung

Alle Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Volksbank Lüneburger Heide eG im Castanea Resort Hotel Adendorf, Scharnebecker Weg 25, 21365 Adendorf statt. Anmeldung telefonisch unter **0800 0965 100** (kostenfreie Hotline), per E-Mail an marketing@vblh.de oder online unter www.vblh.de. **Die Teilnahme ist kostenfrei.**





Architektenkammer
Niedersachsen



Die nächste Ausgabe ...

erscheint am **9. Mai 2014**

Redaktionsschluss ist der 4. April 2014

**Attraktive Baugebiete,
günstige Konditionen**

Wohnen am To

SEB bietet voll erschlossene Grundstücke

- Hoher Freizeitwert**
- » Schiffshebewerk
 - » Windmühle und
 - » Golfplatz in L
 - » Reiten in Brietlingen
 - » Reihersee und

Unsere Baugebiete!

... für viel Natur

**voraussichtlich
Herbst 2014**

... für junge Familien

... für viel Freizeit



■ **ECHEM**
Am Osterwinkel:
27 Grundstücke,
Größen: 650–1100 m²

■ **BOLTERSEN**
Dahlwegsfeld Süd:
14 Grundstücke,
Größen: 580–780 m²

■ **BRIETLINGEN**
Scharnebecker Straße:
8 Grundstücke, Größen: 650–1100 m²

30 freie Plätze



**Ihr Ansprechpartner
Herr Horst-Günter Adam**

Marktplatz 1 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136/907-52, Fax 04136/907-35

seb@scharnebeck.de · www.seb-baugrund.de



or zur Elbtalaue

cke in der Samtgemeinde Scharnebeck an

zeitwert

werk und Kletterwald in Scharnebeck
e und Jachthafen in Artlenburg
n Lüdersburg
rietlingen und Lüdersburg
und vieles mehr

- » Gute Verkehrsanbindung nach Lüneburg + Hamburg
- » Kindergartenplätze
- » Einkaufsmöglichkeit
- » alle Schulformen

... für freie Sicht



... für immer Golf



... für Wasserfreunde



■ ARTLENBURG
Mühlenweg
19 Grundstücke, 620–1440 m²

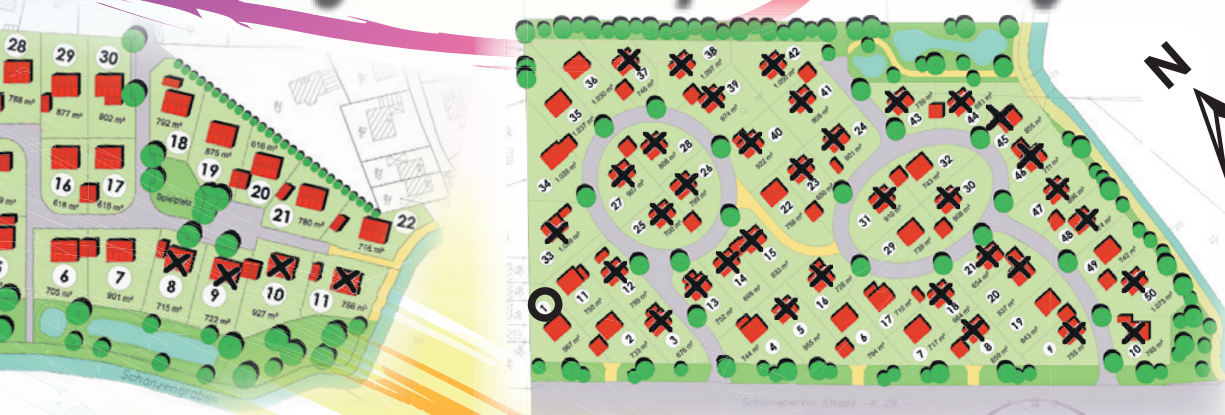
■ HITTBERGEN
Im Kamp:
3 Grundstücke für EFH

■ LÜDERSBURG
Im Buschbaum:
8 Grundstücke

Unser neues Angebot:

ze in Artlenburg

50 Bauplätze in Brietlingen



Steildach- und Fassadendämmung

Wärme- und Hitzedämmung an Dach und Fassade



Foto: U. Paschek

Das Dach mit Fassade schützt Ihr Haus vor Witterungseinflüssen und spart Heizkosten mit einer wirkungsvollen Dämmung. Sie sind das Gesicht Ihres Hauses und prägen sein äußeres Erscheinungsbild. Fassaden müssen viel aushalten: Regen, Wind, Frost und Hitze. Durch die Temperaturunterschiede können Spannungen in den Baustoffen entstehen. Im schlimmsten Fall gibt es Risse im Mauerwerk.

Dämmen = sparen und schützen. Außerdem: In unseren wichtigsten Lebensräumen spielt Wärme eine herausragende Rolle. Wärmeverluste an Gebäuden müssen ständig durch Energiezufuhr ausgeglichen werden – das ist teuer. Weil Wohnqualität zugleich

Lebensqualität ist, kommen Wärmedämmung und Feuchtigkeitsschutz beim Fassadenbau große Bedeutung zu.

Speziell bei Altbauten gehen oft genug 40 Prozent des jährlichen Energieverbrauchs durch die Außenwände verloren. Und natürlich kann die Dämmung von Außenwänden auch an Altbauten verbessert werden.

Die bauphysikalisch beste Lösung ist in der Regel die Außendämmung. Sie vermindert die Beanspruchung des Mauerwerks bei Temperaturwechsel, reduziert Feuchtigkeitsprobleme und verbessert das Wärmespeichervermögen. Die fachgerechte Dämmung Ihrer Fassaden und Ihres Daches sind die Voraussetzung für ein behagliches Wohngefühl, für Sicherheit und Geborgenheit.

Nichts als Fassade? Wie Sie Ihre Fassade gestalten, das hängt von Ihrem Geschmack ab. Von Holzverkleidungen über Naturschiefer- und Faserzementplatten bis hin zu Metall- und Keramiklösungen gibt es unendlich viele Gestaltungsvариationen.

Wir planen für Sie und bieten Ihnen eine maßgeschneiderte Komplettlösung an, die alle Ihre Erwartungen erfüllt. Mit wärmegeprägten, optimal und kreativ gestalteten Fassaden steigern Sie den Wert Ihres Hauses und geben ihm eine attraktive Optik.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!



Foto: 100 TOP Dachdecker

Der über Jahre erbrachte Qualitätsstandard bei uns ist die Herausforderung bei jeder neuen Aufgabe. Fordern Sie uns. Wir beweisen Ihnen gerne unsere Leistungsfähigkeit!



Foto: 100 TOP Dachdecker



Foto: 100 TOP Dachdecker

Zweiter „Kurs Elbe.Tag“ am 27. April

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr folgt jetzt die Neuauflage: Der zweite Kurs-Elbe-Tag ist am Sonntag, 27. April ab 11 Uhr in Lauenburg/Elbe und Hohnstorf der maritime Auftakt in die Elbschiffahrtssaison 2014. Erwartet werden wieder tausende Besucher. Geboten werden Schiffsrundtouren und ein erstklassiges Landprogramm mit viel Musik, buntem Markttreiben und spannenden Schiffs- und Werftbesichtigungen.

Das Besondere: Zahlreiche Fahrgastschiffe machen sich an diesem Tag auf den Weg in die alte Schifferstadt Lauenburg. Die Schiffe, die jetzt noch in ihren Heimathäfen an der Elbe zwischen Hamburg und Wittenberge fit für die nächste Saison gemacht werden, werden sich dann als Höhepunkt des Kurs Elbe-Spektakels zu einem großen Schiffsorso formieren.

Auch musikalisch wird garantiert wieder Großartiges geboten. Fest zugesagt haben schon „Jaspar Vogts Hafemusikanten“, die sich mit originellen Spezial-Fassungen norddeutscher Lieder einen Namen und viele Freunde gemacht haben.

Nähere Informationen zum Programm, zu den teilnehmenden Schifffahrtsgesellschaften und zum Ticketverkauf für die Rundtouren und Paradenfahrten werden rechtzeitig unter www.kurs-elbe.de bzw. durch die Tourist-Information Lauenburg/Elbe unter Telefon 04153 5909220 angeboten.

Initiiert wurde der „Kurs Elbe.Tag“ im Rahmen des Kooperationsprojekts „Kurs Elbe. Hamburg bis Wittenberge“, einem Leitprojekt der Metropolregion Hamburg, in dem sich die Landkreise Lüneburg, Harburg und Lüchow-Dannenberg, das Herzogtum Lauenburg, der Bezirk Hamburg-Bergedorf und die Landkreise Ludwigslust-Parchim und Prignitz zur Förderung des Wassertourismus auf und an der Elbe zusammengeschlossen haben. Organisiert wird das Event durch die Stadt Lauenburg/Elbe und die Gemeinde Hohnstorf in Kooperation mit dem Kurs Elbe-Projektbüro, den Elbschiffen und vielen Akteuren.

BAARS
BEDACHUNGEN

Im Berg 8 • 21522 Hittbergen

Telefon +49 (0)4139 6083 • Telefax +49 (0)4139 68297

www.baars-bedachungen.de • info@baars-bedachungen.de

100 TOP

Dachdecker
Deutschland - Kooperation

Deutscher Mühlentag und Oldtimertreff

Es ist bald wieder soweit, der 18. Artlenburger Mühlentag und die 18. Oldtimerveranstaltung des Oldtimerclub Lüneburg finden statt.

Zum „Deutschen Mühlentag“ am Pfingstmontag, den 9. Juni, öffnet die Artlenburger Windmühle wieder ihre Tore.



Fotos: Peter Thiele

Zusammen fachsimpeln, Ideen austauschen oder einfach nur bestaunen. Freunde von Oldtimern kommen wieder voll auf ihre Kosten.

Parallel dazu veranstaltet der Oldtimerclub Lüneburg seine 18. Oldtimerveranstaltung mit Teilemarkt. Zugelassen sind alle Fahrzeuge bis Baujahr 1989, LKW, PKW, Motorräder, Trecker und alles an Technik was sich zu zeigen lohnt,

gerne auch unrestaurierte Fahrzeuge.

Kulturgut zu erhalten und unseren Kindern die technische Entwicklung zu zeigen, ist das Bestreben aller Oldtimer- und Mühlen-Fans.

Dem Artlenburger Windmühlenverein und dem Oldtimerclub Lüneburg ist es gelungen, mit dieser Veranstaltung beide Kulturgüter den Besuchern anschaulich zu präsentieren.

Die Gäste erwartet ein volles Programm mit viel Unterhaltung, Besichtigungen mit einer fachgerechten Führung in der Mühle vom Müllermeister persönlich, hier können die Besucher die alte Handwerkskunst bestaunen und sehen wie früher Getreide gemahlen wurde.

Auf dem Außengelände sind die Oldtimer präsent und man kann schauen, wie einfach und simpel früher so manches Fahrzeug funk-



Fotos: Peter Thiele

tioniert hat.

Ein Ausflug nach Artlenburg lohnt sich immer, hier bekommt man noch Kaffee, Kuchen und Torten zu Preisen „wie zu Zeiten der DM“. Dieses alles ohne Eintrittsgeld, was aber nur möglich ist mit unseren ehrenamtlichen Helfern aus unserem Ort und Umgebung.

Alle Einnahmen aus dem Verkauf in der Mühle kommen dem Erhalt der Windmühle zugute.

Seien Sie und Ihre Familien herzlich willkommen am Pfingstmontag.

PS: Teilehändler bitte vorher anmelden unter 0171 6102646.

[Peter Thiele]

Neues vom Heimatkundeverein Scharnebeck

Der Heimatkundeverein im Raum Scharnebeck e.V. hatte den Diplom-Restaurator Markus Tillwick aus Lüneburg mit Zustimmung der Kirchengemeinde beauftragt, den Zustand des Chorgestühls in der St. Marienkirche Scharnebeck zu dokumentieren.

Dabei ging es nicht um die Schnitzereien, sondern um die Holzflächen, auf denen nur schemenhaft etwas zu erkennen ist. Am Freitagabend, den 14. Februar, bei völliger Dunkelheit in der Kirche, begann er mit seiner Arbeit.

Alle Flächen wurden abschnittsweise mit einem starken UV-Lichtstrahler ausgeleuchtet und mit einer dafür eingestellten Kamera mit langer Belichtungszeit fotografiert. Auf dem Display der Kamera war erkennbar, wie Pflanzenornamente deutlich sichtbar wurden. Gezeichnet wurde mit dem Gegensatz von dunkel (Beize) und hell (Eichenholz). Hatten wir bisher eine Zeichnung als Vogel oder Dra-

chen gedeutet, so war jetzt deutlich ein Löwe, umgeben von hellen Punkten, zu erkennen. Weißgraue Farbspritzer in Ecken und Holzrisen deuten darauf hin, dass früher einmal das gesamte Chorgestühl weißgrau übermalt war.

Schon jetzt lässt sich sagen, dass sich das Chorgestühl farblich im Originalzustand wie

gen verblasst, aber unter UV-Licht noch erkennbar sind. Nach Auswertung des Gutachtens und der Fotos von Herrn Markus Tillwick wird der Heimatkundeverein die Ergebnisse in einem öffentlichen Vortrag vorstellen.

[Joachim Pflücker]



Foto: Heimatkundeverein Scharnebeck

Unter dem UV-Lichtstrahler gut sichtbar: Original-Zeichnungen auf dem Chorgestühl in der Kirche

vor 660 Jahren befindet und dass die Zeichnun-

BESTATTUNGSINSTITUT DREBOLD



- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und FriedWald®-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

21398 Neetze/SG Ostheide ☎ (0 58 50) 3 02
21379 Scharnebeck ☎ (0 41 36) 90 03 40
21436 Marschacht ☎ (0 41 76) 4 10

hairlich
Cornelia Lindemann

Friseurmeisterin Cornelia Lindemann
Bardowicker Straße 16 a
21379 Scharnebeck
Tel. (0 41 36) 91 17 88

Casting-Show

Das Charakteristische einer Casting-Show ist, dass jeder Teilnehmer vor einer Jury sein Können zeigt, um eine Rolle in einem Bühnenstück oder Film zu ergattern. Dieter Bohlen hat daraus ein öffentliches Fernseh-Spektakel gemacht.

Auch in der Scharnebecker Domäne gibt es am 24. April um 19:00 Uhr eine Casting-Show. Das Besondere daran: Sie wird von zwei Darstellerinnen geboten, die in viele verschiedene Rollen schlüpfen, viele Bewerber/innen spielen. Das tun sie mit Phantasie, Temperament, Können und einer guten Portion Humor. Die Musical-Darstellerinnen Annabelle Mierzwa und Tamina Ciskowski haben das Plot zu diesem amüsanten Musical-Abend aus eigenen Erfahrungen geschaffen, denn Bewerbungen für neue Rollen sind ihr tägliches Brot. An diesem Abend können sie nach Herzenslust toppen und floppen, denn auf ihrer beruflichen Erfolgsleiter haben sie sich schon erfolgreich einige Sprossen nach oben gekämpft und bewiesen, dass sie die Kunst des Singens,

Tanzens, Spielens und Unterhaltens bestens beherrschen. An diesem Abend bieten sie eine fulminante Mischung aus Musical-Hits, Revue-Show und witziger Handlung. Am Klavier begleitet werden sie von Christian Müller.

Annabelle Mierzwa feierte 2013 mit ihrer



Annabelle Mierzwa (li) und Tamina Ciskowski (re) mit dem Pianisten Christian Müller anlässlich der Verleihung des Kulturförderpreises des Landkreises Lüneburg

Rolle als Lucy im Musical „Dracula“ am Theater Lüneburg große Erfolge und wurde im September 2013 mit dem Kulturförderpreis

des Landkreises Lüneburg ausgezeichnet und spielt momentan am Theater im Centrum in Kassel in der Uraufführung des Musicals „Rhapsody in Space“. Tamina Ciskowski steht nach Engagements in Berlin in dieser Saison im Musical-Theater in Bremen in „Anastasia“ auf der Bühne. Beide sind gute Freundinnen, seit sie gemeinsam an der European Musical Academy in Bremen studiert haben. In der Domäne haben sie gemeinsam bereits fünf ausverkaufte Musical-Abende geboten. Dieses Mal gestalten sie den festlichen Rahmen für die Verabschiedung von Karin-Ose Röckseisen, die als ehrenamtliche Kulturbeauftragte 1999 die Veranstaltungsreihe mit Kunstausstellungen ins Leben gerufen und jährlich ca. 16 verschiedenste Darbietungen organisiert hat. Gleichzeitig wird an diesem Abend die Nachfolgerin, Frau Elke Koops aus Lüdersburg, vorgestellt und begrüßt.

Da die Platzzahl im Saal der Domäne auf 100 begrenzt ist, wird empfohlen, Eintrittskarten zu 10,- Euro schon im Vorverkauf zu erwerben bei: Samtgemeindeverwaltung Scharnebeck (04136-90728 und mail: schultz@scharnebeck.de), LZ-Kasse (Lüneburg, 04131 740444), Kreisboten (Lüneburg, 04131 266640), Bücherei Adendorf (04131 980950).

[Röckseisen]

Die LandFrauen auf der Grünen Woche in Berlin



Der Stand der Lüneburger LandFrauen lud zu einer kleinen Pause ein

Der LandFrauen Kreisverband Lüneburg hatte in diesem Jahr einen eigenen Stand auf der Grünen Woche. In der Niedersachsenhalle wurde von den LandFrauen die „Heidekartoffel“ als Pell-/Rosmarinkartoffel mit Kräuterquark angeboten, sowie das „Lüne-

burger Landkochbuch“ verkauft. Es war mal wieder ein großer Erfolg, das zeigten die vielen Besucher am Stand. Politiker und andere Prominenz aus unserer Umgebung, aber auch vom Bundeslandwirtschaftsministerium, aus Hannover und vom NLV waren zu Besuch und genossen das schmackhafte Kartoffelgericht. Insgesamt haben 29 LandFrauen im Wechsel mitgemacht, unermüdlich Kartoffeln gewaschen, gekocht, Quark angerührt und den Gästen angeboten.

Alle waren sich einig: „Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!“ [Sabine Block]

Neue Sozialberatung im PädIn-Beratungszentrum

Seit dem 8. Januar bietet das PädIn-Beratungszentrum in der der Echemer Straße 5 in Scharnebeck immer abends mittwochs von 18:00 - 19:00 Uhr eine offene Sozialberatungs-Sprechstunde an.

Den Schwerpunkt bilden Hilfe und Unterstützung bei allen Behördenangelegenheiten. Angesprochen sind alle Erwachsenen, die Kinder erziehen.

Sie erreichen das Beratungszentrum unter der Telefonnummer 04136 - 913570 oder über die Mail-Adresse scharnebeck@paedin.de.

[Godeke Klinge]

ANNE'S

FAHRRADLADEN

Fahrräder, Kettensägen+Rasenmäher
Handel, Teile & Service



STEFAN SPERLICH
Gingweg 3a
21379 ECHEM
Telefon: 04139 68806



ÖFFNUNGSZEITEN :
MO - SA 9.00 - 13.00 UHR +
MO - FR 14.30 - 18.30 UHR

Der Verein Freunde Masurens e. V. lädt Frauenensemble „Legende“ ein

Dem Scharnebecker Verein Freunde Masurens e. V. unter dem Vorsitz von Kerstin Harms ist es gelungen, das Frauenensemble „Legende“ aus Königsberg/Kaliningrad zum zweiten Mal zu Osterkonzerten nach Deutschland einzuladen.

Zur großen Freude und zur Ehre Gottes geben sie in diesem Jahr auch ein Konzert in der Peter und Paul Kirche in Lüdersburg.

Hierzu sind alle sehr herzlich eingeladen, es findet am Osterdienstag, dem 22. April um 19.00 Uhr statt.

Das Vokalensemble „Legende“ wurde im Sommer 2004 gegründet und feiert in diesem Jahr ihr 10 jähriges Bestehen. Es besteht aus jungen Studentinnen und Absolventen der Hochschule für Musik,

die bereits Erfahrungen in verschiedenen Chören der Stadt Kaliningrad sammeln konnten.

Das Ensemble „Legende“ überzeugt durch seine Darbietungen auf sehr hohem künstlerischem Niveau. Die Interpretation der vorgetragenen Musikstücke ist einzigartig. Die Schönheit der Stimmen, die flexible Dynamik und Tonfülle sowie die reine und ausdrucksvolle Intonation ziehen das Publikum in den Bann der Sängerinnen, die meist fünfstimmig singen.

Das Repertoire des Ensembles umfasst vor allem geistliche Lieder und Romanzen verschiedener Komponisten und Epochen. Ebenfalls liegt ein Schwerpunkt (außer deutschen Liedern!) auf russischen, ukrainischen und weißrussischen Volksliedern. Die Werke werden sowohl a capella als auch

in Klavierbegleitung vorgetragen. Künstlerische Leiterin des Ensembles ist Ida Piskun (Russlanddeutsche), die sich nicht nur im Kaliningrader Raum einen Namen als Sängerin und Dirigentin gemacht hat.

Über 30 Jahre unterrichtete sie an Kindermusikschulen in Pillau, Memel und Königsberg. Am Anfang ihrer Konzerttätigkeit sang sie überwiegend in Kirchen und im Ensemble „Baltische Möwen“. Sie leitete auch den Kinderchor in der Kunstschule in Pillau und nahm an verschiedenen Wettbewerben und Festivals in Polen und Russland teil.

Außerdem ist Ida Piskun eine gefragte Solistin, die mit dem Chor „Credo“ auftritt, der kürzlich beim Palestrina Wettbewerb in Rom mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde. Ida Piskun versteht sich selber als Botschafterin der deutschen Kultur und besonders der Musica Sacra. Seit Anfang an ist sie die Leiterin und Solistin (1. Sopran) des Frauenensemble „Legende“ (www.legende.pz6.ru).

Vorverkauf der Karten bei Pastor Tegler, 04136 910573 oder unter info@freunde-masurens.de

[Kerstin Harms]



Foto: „Legende“

Chorprojekt in Scharnebeck

Singen macht Spaß und tut gut! Deshalb laden wir gemeinsam ein zum Chorprojekt. Wir bieten an: Immer Montagabend um 18:30 Uhr Chorprobe beim Männerchor, um 19:45 Uhr gemeinsame Chorprobe beider Chöre, um 20:45 Uhr Chorprobe beim Gemischten Chor sINGSPIRATION.

Sie können sich entscheiden, ob Sie im Gemischten Chor oder im Männerchor mitsingen möchten. An der gemeinsamen Chorprobe um 19:45 Uhr nehmen alle Projektmitglieder teil.

Projektbeginn war am 10. März um 18:30 Uhr in der Bibliothek im Schulzentrum Scharnebeck, Duvenbornsweg. (Ein späterer Einstieg ist möglich.)

Das Projekt endet am Sonntag, 29. Juni 2014, mit Auftritten im Rahmen eines öffentlichen Chorkonzertes der Sängergemeinschaft Elbmarsch im Forum des Schulzentrums Scharnebeck. Weitere Termine sind: 17., 24. und 31. März, 7., 14. und 28. April, 5., 12., 19. und 26. Mai und 2., 16. und 23. Juni sowie das Abschlusskonzert am 29. Juni 2014.

Ansprechpartner und Anmeldung: Gemischter Chor sINGSPIRATION Echem: Heike Bühring, Echem, Tel. 04139 6055. Männerchor MGV Scharnebeck-Rullstorf: Hermann Kahle, Scharnebeck, Tel. 04136 653.

Ostereiersammeln am Ostersonntag

Seit über zehn Jahre lädt der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Rullstorf zum Ostereiersammeln ein. Am Ostersonntag um 10 Uhr trifft sich die Feuerwehr und kennzeichnet die Felder für die unterschiedlichen Altersklassen von 0 bis 12 Jahre. Dann folgt der eigentliche Spaß, nämlich das Verstecken der Ostereier. Ab 11.00 Uhr stehen die aufgekratzten Kinder am Osterberg und warten ungeduldig auf die Freigabe. Nach einer kurzen Ansprache (nur die Kinder dürfen suchen!) stürmen die Kinder auf die Wiese und in den Wald. Die Eltern bleiben zurück und vertreiben sich die Zeit in Gesprächen bei einem Heißgetränk. Die Feuerwehr freut sich über die Spenden (Jugendarbeit) und weist freundlich

auf die Unterstützung des EDEKA Bergmann vom Loewe-Center hin. Nachdem alle Kinder fündig geworden sind, treibt es die Familien zu ihrem Osterschmaus. Die Feuerwehr hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

[Matthias Naß]



Ambulante Pflege

Wir stehen Ihnen und Ihren Angehörigen mit professioneller Hilfe zur Seite. Sie erhalten bei uns Beratung:

zur ambulanten Pflege, zum Einsatz von Hilfsmitteln, zum Hausnotruf-System, zur Krankenversicherung/Pflegeversicherung, zur Medizinischen Fußpflege, zur Pflegeeinstufung, zur stationären Pflege, zum Wohnen mit Service.

Eine unverbindliche Beratung ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf Sie



Aus Liebe zum Menschen.

Kreisverband Lüneburg e.V.
Ambulante Pflege
Schnellenberger Weg 42
21339 Lüneburg
Tel. 04131/ 67 36-13
Fax 04131/ 67 36-31
pflege@drk-lueneburg.de
www.drk-lueneburg.de

Elektro-Installationen vom Fachmann - Elektro Martin

Angebot des Ladengeschäfts erweitert

Energiesparen ist nicht nur der hohen Strompreise wegen ein Thema, auch der Umweltschutzgedanke spielt eine wichtige Rolle. Überlassen Sie daher als Bauherr die Elektroinstallation dem Fachbetrieb. Ob für Neubauten oder Altbausanierung - Elektromeister Norbert Martin aus Scharnebeck und sein Team von vier Mitarbeitern verfügen über die notwendige Kompetenz und Erfahrung auf diesem Gebiet. Sie werden fachmännisch beraten und alle Arbeiten werden professionell ausgeführt.

Die Installation von Sat- oder ISDN-Anlagen gehört ebenso zum Angebot des Schar-



Foto: U. Paschek

Neben Elektro-Hausgeräten und Zubehör finden Sie eine große Auswahl an Blumen und Geschenkartikeln bei der Firma Elektro Martin

nebecker Unternehmens wie der Verkauf von Hausgeräten und Elektrozubehör. Von der Waschmaschine über den Toaster bis hin zur

Energiesparlampe finden Sie alles im Ladengeschäft der Firma Elektro Martin. Natürlich werden die Geräte auch geliefert und installiert. Und wenn sie einmal nicht mehr funktionieren, bietet der eigene Kundenservice die Reparatur an.

Mit Tochter Rebecca als Elektromeisterin ist bereits die zweite Generation im Betrieb tätig.

Ein Besuch des Ladengeschäfts lohnt sich auch für Blumenfreunde, denn Frau Baas als Mitarbeiterin bietet u. a. frisch gebundene Sträuße sowie Pflanzen an. Das Angebot abgerundet wird durch eine große Auswahl an Geschenkartikeln wie Motiv-Tassen oder Dekoartikel für innen und außen.

Hier können Sie Ihre Pakete auf den Weg bringen, denn Elektro Martin ist auch ein Hermes-Paketshop.

[Ulrich Paschek]

Frauenfrühstück mit Matthias Stührwoldt

Jedes Jahr am zweiten Samstag im Februar treffen sich die LandFrauen der sechs LandFrauenvereine aus der Samtgemeinde Scharnebeck zum gemeinsamen Frühstück. In diesem Jahr fand das Treffen bereits zum 13ten Mal statt. Knapp 180 LandFrauen ließen sich im Veranstaltungszentrum ein leckeres Frühstück schmecken und hörten anschließend dem äußerst vergnüglichen Vortrag von Matthias Stührwoldt zu, Thema: „Verliebt, Treckerfahren und andere Geschichten vom Landleben“.

Der bücherschreibende Landwirt aus Stolpe verstand es in unnachahmlicher Weise von seinem Leben und Erlebnissen auf dem Land zu erzählen, über Großeltern, Eltern, ei-

gene Familie, Schule, altes Auto – auf Platt- oder Hochdeutsch. Es wurde viel gelacht und auch nach 1,5 Stunden Vortrag hätten alle gern noch mehr seiner Geschichten gehört, das zeigte der langanhaltende Applaus. Mit lachenden Gesichtern machten sich anschließend alle auf den Heimweg.

[Sabine Block]



Foto: LandFrauen Samtgemeinde Scharnebeck

Während des gemeinsamen Frühstücks wurde viel gelacht und Erfahrungen ausgetauscht. Beim Vortrag durch Matthias Stührwoldt blieb keine Auge trocken.

Seniorenbetreuung in Rullstorf und Theaterbesuch

Unser Seniorenbetreuungsprogramm 2014 in der Gemeinde Rullstorf beginnt! Die erste Aktion findet am Samstag, den 26. April, um 15:00 Uhr statt.

Zum „Plattdeutschen Theater“ nach Radbruch ist der Verlauf wie in den vergangenen Jahren: Die Teilnehmer reisen selbst an und zahlen den Eintritt selbst vor Ort. Wer noch Fragen hat oder eine Mitfahrgelegenheit sucht, ruft mich bitte an. Anmeldung im Gemeindebüro. Das komplette Programm 2014 erhalten Sie wie immer mit der Post.

[Heide-Marie Darger]

Beilagenhinweis:
Dieser Ausgabe liegt das „Kulturprogramm 2014“ der SG Scharnebeck bei. Wir bitten um Beachtung.



Elektro N. Martin

Wir sind für Sie da!

**Planung • Installation • Kundendienst
Elektrogeräte • Geschenkartikel**

Bei uns im Hause: *Dorffloristik Tamara Baas*

Im Fuchsloch 20 · Tel. (0 41 36) 2 28
21379 Scharnebeck · Fax (0 41 36) 9 21 23

Unsere Öffnungszeiten

Mo.–Sa. 9.00–13.00 Uhr und Mo., Di., Do., Fr. 15.00–18.00 Uhr

Ich will Ihre Landrätin werden!

**MONIKA
SCHERF**

parteilos

Landratswahl
Mai 2014



monika-scherf.de



Kontinuität und Einmütigkeit im Schützenvereines Scharnebeck

Auf der diesjährigen Generalversammlung war wieder viel los. Gäste aus Politik, anderen Vereinen und Institutionen waren der Einladung gern gefolgt und konnten neben den etwa 140 anwesenden Vereinsmitgliedern den kurzen Jahresberichten der verschiedenen Funktionäre sowie dem ausführlichen Jahresbericht des Präsidenten Jürgen Reimer entnehmen, dass der Schützenverein Scharnebeck im Jahr 2013 wieder einmal sehr viel bewegt hat.

Schwerpunkt wie schon in den letzten Jahren war die konsequente Erneuerung des Schießsportzentrums am Elbe-Seiten-Kanal. Die Schießanlagen sind nun komplett auf dem neuesten Stand der Technik - insbesondere auch der Sicherheitstechnik. Das Schießsportzentrum des Schützenvereines Scharnebeck gehört somit zu den modernsten Anlagen Norddeutschlands!

Viele Veranstaltungen wurden mit großem Erfolg durchgeführt. Besonders zu erwähnen ist das wieder rundum gelungene Schützenfest an Pfingsten, welches in der Umgebung seines Gleichen sucht. Der Vereinstag sowie natürlich auch die festliche, rauschende Königsballnacht in der Adventszeit waren eben-

so gelungen und bestens besucht.

Das ganze Jahr über wurde viel trainiert und es wurden mit den verschiedensten Waffen (Kurz Waffen, Langwaffen, Bogen) auf Kreis-, Bezirks- sowie Landesebene zum Teil herausragende Schießsportergebnisse in allen Altersklassen erzielt!

Viel Wert wurde und wird auf eine gute Jugendarbeit mit den Jungschützen, aber auch mit den Kindern und Jugendlichen im Spielmannszug gelegt.

Bei den anstehenden Wahlen wurden einige Funktionäre (alle einstimmig) in ihren Ämtern bestätigt. Höhepunkt waren dann aber die Wiederwahl des Präsidenten Jürgen Reimer sowie die Neuwahl von Christian Hannebohm zum Vizepräsident! Beide wurden ebenfalls jeweils einstimmig gewählt und erhielten nach ihrer Wahl „standing ovations“ der Anwesenden!

Für besondere Verdienste um den Schießsport und das Vereinsleben wurden einige Ehrungen ausgesprochen. Dem bisherigen Vi-

zepräsident Thomas Zöllkau wurde eine ganz besonders seltene Ehre zuteil. Er wurde mit dem Protektorabzeichen in Silber unter dem Protektorat von Andreas Prinz von Sachsen und Gotha für seine besonderen Verdienste um den Verein ausgezeichnet.

Für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement erhielten Astrid Bostelmann und Stefan Schulz die Goldene Ehrennadel des Bezirksschützenverbandes Lüneburg. Ralf Harst und Uwe Möschter wurden mit der Silbernen Ehrennadel des Bezirksschützenverbandes Lüneburg geehrt. Daniela Bolevic und Andreas Liers erhielten jeweils die Bronzene Ehrennadel des Bezirksschützenverbandes Lüneburg.

Von Vereinsseite wurden Gerwald Wittneben für seine langjährige Mitgliedschaft und langjährigen Leistungen als Sportschütze und ferner Norbert Schulz für seinen langjährigen Vorsitz des vereinseigenen Sparclubs jeweils mit der neuen Goldenen Ehrennadel des Vereins geehrt.

[Stefan Schulz]

Darüber haben wir uns sehr gefreut!

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Mitarbeitern von Herrn Heuer bedanken, die uns im Auftrag der Gemeinde Brietlingen das Gelände rund um das Jugendzentrum Brietlingen so schön gestaltet haben.

Nicht nur der „Berg“ im rückwärtigen Teil des Geländes wurde ganz nach unseren Vorstellungen geformt und befestigt, so dass die Kids jetzt mit ihren Bikes dort fahren können, auch die umliegende Fläche haben die Mitarbeiter sorgfältig aufgeräumt.

Der Sturm hatte das Dach von unserem Gartenhäuschen abgetragen, Fenster und Tür beschädigt, auch diese Reparaturarbeiten haben die Männer übernommen.

Wir - das sind die Kids vom Jugendzentrum und ihre Betreuerin Sylviane Krüger - bedanken uns dafür und freuen uns über den schönen, sauberen Außenbereich!

[Sylviane Krüger]

Neuer BMX-Parkour für das JuZ Brietlingen!

Der Wunsch der Kids hat sich endlich erfüllt: Hinter dem JuZ entstand der neue Parkour, auf dem die Jugendlichen mit ihren Fahrrädern herumfahren und sich auch sonst austoben können.

Alle hatten kräftig mit angepackt: Die Kinder und Jugendlichen hatten monatelang geplant, bei zahlreichen Aktionen Gelder gesammelt und auch bei der Erstellung geholfen.

Die Gemeinde Brietlingen steuerte einen Teil bei, und die Brietlinger Gärtnereien Heuer sowie Windt und Schröder spendeten Arbeitszeit und Mutterboden für die Geländearbeiten.

Jugendliche und Kids (9-15 Jahre) sind jederzeit herzlich willkommen, den neuen Parkour auszutesten und gern auch mal im JuZ zum Quatschen, Basteln, Werkeln oder Chillen vorbeizuschauen.

Das JuZ findet Ihr Am Gemeindehaus in



Die Kinder und Jugendlichen freuen sich gemeinsam mit ihrer Betreuerin Sylviane Krüger (2.v.l.) über den neugestalteten Parkour

Brietlingen-Moorburg (Gebäude hinter der Kinderkrippe). Die Öffnungszeiten sind: Jeweils Montag und Mittwoch von 16.00 bis 18.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

PS: Das JuZ sucht übrigens noch jemanden, der eine Werkbank zu verschenken oder günstig abzugeben hat.

[Anke Ahlf]

HOTEL & RESTAURANT
EUROPA
Wir sind für Sie da...

Hotel Europa - Hotel & Restaurant • Adendorfer Straße 38 • 21379 Scharnebeck
Telefon: (04136) 913 407 - 0 • E-Mail: info@hotелеuropa.de • www.hotелеuropa.de

**DIETLIND JUNGE
GÄSTEZIMMER**

Gästehäuser
Gartenweg 4
21380 Artlenburg

Zur Bleek 1
21379 Echem

tel 04139 / 61 89
mobil 0160 / 23 53 625

www.dietlind-junge-gaestezimmer.de

Die Übernachtungsmöglichkeit für Ihre Gäste bei Familienfeiern!

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Artlenburg Jahresbericht 2013

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Artlenburg besteht seit 50 Jahren, er wurde 1963 gegründet.

Der Musikzug war im Berichtszeitraum 2013 bei zahlreichen musikalischen Auftritten zugegen: Feuerwehrfeste, Versammlungen, Konzerte, Schützenfeste, Hafenfest, Mühlenfest, Laternenumzug. Ein besonderer Auftritt war auf der Grünen Woche in Berlin. In der Niedersachsenshalle überbrachten wir zahlreichen Messebesuchern Musikgrüße von der Elbtalau. Der 650. Jahrestag in Lübtheen, wo ein 2 km langer Umzug mit diversen Themengruppen und Vereinen auf einer Strecke von ca. 6 km mit Marschmusik durch den geschmückten Ort führte, war eine besondere Herausforderung. Des Weiteren die drei Weihnachtskonzerte (St. Nicolai-Kirche Artlenburg, St. Johannis-Kirche Lüneburg, sowie am 3. Advent. Mit 30 Musikern spielten wir vor dem Landgericht auf dem Weihnachtsmarkt Lüneburg).

Am 12. April fand im Vereinslokal Nienau unser Festkommers zum 50. Geburtstag mit diversen geladenen Gästen statt. Die musikalische Umrahmung erfolgte von der Transatlantik-Bigband Hamburg unter der Leitung von Peter Wolfsbauer. Der Höhepunkt war

unser Jubiläumskonzert am 14. April 2013 in der Sporthalle Artlenburg vor mehr als 250 begeisterten Besuchern. Gemeinsam mit unserem befreundeten Musikzug der FW aus Hillerse (Landkreis Gifhorn) haben wir ein abwechslungsreiches Programm unter der Lei-



Foto: Rolf Twesten

tung von Michael Eutebach präsentiert. Das Motto war „Von Artlenburg einmal um die ganze Welt“

Im Jahr 2013 fanden 42 Übungsabende, jeweils am Montag statt, die im Schnitt mit 19 Personen besetzt waren. Bei unseren 35 Auftritten (zwei sind leider wegen Hochwasser abgesagt worden) waren im Schnitt 20 Musiker dabei. Jeder aktive Musiker war ein-

schließlich der Übungsabende rund 240 Stunden für die Musik im Einsatz. Die Gesamtstärke der aktiven Mitglieder beträgt 34 Personen (hiervon 15 Musikerfrauen). 3 Musiker sind ausgetreten, drei Nachwuchsmusiker haben wir neu aufgenommen. Das jüngste Mitglied ist 13 Jahre, das älteste 75 Jahre alt.

Das Durchschnittsalter beträgt 39 Jahre. Aus dem Flecken Artlenburg selbst kommen 13 Musiker, die zusätzlichen Musiker kommen aus einem Umkreis von ca. 20 km, u. a. Reppenstedt, Drage, Handorf, Hittbergen, Tespe und Brietlingen.

Vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Artlenburg sind sechs Musiker zusätzlich auch Mitglied beim Landesmusikkorps vom Landesfeuerwehrverband Niedersachsen. Unser Übungsleiter Michael Eutebach ist dort ebenfalls der Übungsleiter und

Dirigent.

Die Nachwuchsarbeit für den Musikzug wird vom angegliederten Musikverein Artlenburg e.V. organisiert. Im Musikverein werden zur Zeit 56 Schüler im Alter von 3 bis 45 Jahren von zehn Musiklehrern an die Musik herangeführt und erlernen verschiedene Instrumente.

[Rolf Twesten]

Langjährige Mitglieder geehrt

Der DRK Ortsverein Scharnebeck-Rullstorf hatte zur Jahreshauptversammlung in das Gasthaus „Rose“ geladen und 53 Mitglieder waren erschienen. So viele wie noch nie, erklärte die Vorsitzende Helga Vollert-Wessel im Rahmen ihrer Begrüßung. Grund für diese große Beteiligung war sicherlich in erster Linie der TOP 10, unter welchem erstmals Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im DRK geehrt werden sollten.

Kassenführerin Ute Monreal hatte zuvor die neu errichtete Mitgliederkartei durchforstet und dabei zahlreiche und in der Vergangenheit vergessene Jubilare entdeckt. Insgesamt 27 Mitglieder erhielten für 25-jährige und längere Mitgliedschaft die silberne Nadel des DRK nebst Urkunde und als Draufgabe vom Ortsverein ein mit dem Motiv des Scharnebecker Schiffshebewerks bedrucktes Küchenhandtuch. 40 Jahre und länger sind dabei Hanna Bestmann, Heide Henke, Herta Höbermann, Margarete Krumstroh sowie Irmgard Meyer und gar mehr als 50 Jahre die ehemalige Vorsitzende Brigitte Ahlers. Sie alle erhielten neben der goldenen Nadel und dem Präsent des Ortsvereins zusätzlich einen Blumenstrauß. Zahlreiche weitere Mitglieder, die zeitlich oder gesundheitlich am Erscheinen

gehindert waren, erhalten ihre verdiente Ehreung bei späterer Gelegenheit oder zu Hause.

Die Tagesordnung konnte im übrigen problemlos abgearbeitet werden. Helga Vollert-Wessel berichtete über die erfolgreiche Vorstandsarbeit des letzten Jahres und Ute Monreal über die finanziellen Angelegenheiten. Haupteinnahmequelle des Ortsvereins ist und bleibt die jährlich viermalige Blutspende, weshalb dem Vorstand an einer hohen Spenderzahl sehr gelegen ist. Da die Kassenprüfung zu keinerlei Beanstandungen geführt hatte, wurde der Vorstand auf Antrag der Kassenprüferin Karin-Ose Rückseisen einstimmig entlastet.

Die zwischenzeitlich recht schwer erkrankte Leiterin des örtlichen Blutspendedienstes und Beisitzerin im Vorstand Sylvia Preiß stellte ihr Amt deshalb zur Verfügung. Als Nachfolgerin wählten die Anwesenden einstimmig Ute Monreal, die dieses Amt zusätzlich übernimmt. Als neuer Beisitzer fungiert nach ebenfalls einstimmiger Wahl ab sofort Jochen Hagemann. Am 12. Februar fand der Winter Spaziergang mit Boßeln statt, bei dem rege Beteiligung zu verzeichnen war. Auf Einladung der Vorsitzenden trafen sich die Blutspendehelferinnen am 25. Februar bei ihr zu einem

gemütlichen Abend. Der Sommerausflug soll am 25. Juni nach Tangermünde/Salzwedel führen, eine gesonderte Einladung hierzu ergeht noch.

[Thilo Distler]

Herbstmarkt in Brietlingen

Am Samstag, den 11. Oktober 2014 planen die Brietlinger Kindergärten und der Förderverein für Grundschule und Kindergärten einen Herbstmarkt.

Auf dem Programm stehen: Apfelannahme zum Saften, Apfelsaft vor Ort pressen, Pflanzenbörse, und Stände mit herbstlichen Artikeln. Jeder Hobbybastler ist herzlich eingeladen einen Stand bei uns zu eröffnen. Der Herbstmarkt wird auf dem Gelände des Kindergartens Moorburg in der Zeit von 14.00-17.00 Uhr stattfinden. Die Standgebühren betragen 5,00 Euro und eine Tortenspende für die Cafeteria.

Interessenten melden sich bitte unter folgender Tel. 04133 404255 oder per E-mail: kigamoorburg@aol.com.

[M. Wischnewski]

Kontinuität beim Schützenverein Hittbergen

Traditionell eröffnete Präsident Axel Zeyn am 31. Januar die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Hittbergen u. Umgebung e.V. von 1927 und begrüßte das Königsteam mit dem König „Peter der Erlenkönig“ und seinen Adjutanten Kay Peters sowie die Königin Kerstin Bartnik mit ihrer Adjutatin Susanne Köhler. Weiterhin begrüßt wurden die Jungschützenkönigin Daniela Jahnke und der Kreisjugendadjutant Christian Jahnke. Als weiteren Gast durfte er den Bürgermeister von Hittbergen, Alfred Ritters, begrüßen.

Im Anschluss an die Begrüßung erfolgte ein stilles Gedenken an den verstorbenen Schützenbruder Wilhelm Eilmann.

Axel Zeyn bedankte sich bei allen Schützen für die große Teilnahme – trotz Terminverschiebung der Jahreshauptversammlung. Er blickte stolz auf ein aktives und erfolgreiches Schützenjahr zurück. Als Beispiele dafür nannte er das Schützenfest 2013 und die gute Teilnahme an den Schützenfesten im Kreis. Besonderen Dank richtete er an seinen Stellvertreter Carsten Diercks, der ihn im gesamten Schützenjahr sehr tatkräftig unterstützt und zeitweise vertreten hat. Besonderen Dank richtete er auch noch einmal an Egbert Griem, der sich sehr für die Jugendarbeit im Verein engagiert und unter anderem in jedem Jahr die gut gefüllte Tombola organisiert. Auch der diesjährige Skat- und Knobelabend in der Dorfgemeinschaftshalle, den der Festausschussvorsitzende Wilfried Jahnke mit seinen zahlreichen Helfern organisiert hatte, war ein voller Erfolg.

Die ersten Sportleiter Marco Gellers und Claudia Bunge berichteten von einem sehr

erfolgreichen Jahr auch auf Kreis- und Bezirksebene. Die Sportleiter freuten sich über die gute Beteiligung an den wöchentlichen Trainingstagen und an Wettkämpfen. Der erste Jugendsportleiter Egbert Griem berichtete über die Kinder- und Jugendabteilung im Jahr 2013. Alle Altersklassen können bereits sehr gute sportliche Erfolge aufweisen. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz – zum Beispiel bei einem Ausflug in den Serengeti-Park.

Bei der diesjährigen Wahl der ersten Amtsinhaber lautete der Tenor durchweg „Wiederwahl“. So wurden der bisherige Präsident Axel Zeyn, der erste Sportleiter Marco Gellers, die Damensportleiterin Claudia Bunge, der Jugendsportleiter Egbert Griem, der Schatzmeister Lothar Ahrens und die erste Schriftführerin Kerstin Kruse wiedergewählt. Im Amt bestätigt wurden auch der Kommandeur René Schlachter, Spieß Martin Bunge, Pressewart Frank Bartnik, der Festausschussvorsitzende Wilfried Jahnke und der erste Fahnenführer Werner Baars. Zur Kassenprüferin wurde in diesem Jahr Susanne Gellers gewählt.

Bürgermeister Alfred Ritters übersandte Grüße der Gemeinde/Samtgemeinde. Er bedankte sich für die aktive Vereinsarbeit und lobte den Zusammenhalt der Vereine untereinander. Alfred Ritters nutzte die Gelegenheit,



Den Gewählten die besten Glückwünsche. V.l. Frank Bartnik, Marco Gellers, Egbert Griem, Werner Baars, Claudia Bunge, Martin Bunge, Kerstin Kruse, Wilfried Jahnke, Lothar Ahrens, Axel Zeyn

Foto: Frank Bartnik

sich auch noch einmal bei allen Schützen zu bedanken, die so zahlreich am Deich mitgeholfen haben beim Elbhochwasser 2013. Axel Zeyn bedankte sich im Anschluss beim Bürgermeister für die Unterstützungen und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Ein wichtiges Thema auf der Jahreshauptversammlung war die Vorstellung der neuen Vereinssatzung. Die Mitgliederversammlung hatte die Möglichkeit, Fragen zu stellen und die Änderungen zu diskutieren. Die neue Satzung soll auf der Versammlung vor dem Schützenfest bei einer Wahl beschlossen werden.

Bei den traditionell auf der Jahreshauptversammlung stattfindenden Beförderungen wurden Melanie Krüger und Dieter Fiedler zum Unteroffizier befördert. Alexandra Diercks und Christian Jahnke freuten sich über die Beförderung zum Feldwebel. Marina Lüdtke wurde zum Leutnant und Egbert Griem sowie Lothar Ahrens wurden zum Oberleutnant befördert.

[Frank Bartnik]

Jahreshauptversammlung beim TuS Brietlingen

Im gut gefüllten Vereinslokal „Nannis Sportlerheim“, ehemals „Lavita“, das nach einem Pächter-Wechsel nun unter Leitung der neuen Vereinswirtin Nina Pupacic geführt wird, fand die Jahreshauptversammlung des TuS Brietlingen statt. Der erste Vorsitzende Helmut Kowalik begrüßte unter den anwesenden Gästen die neue Bürgermeisterin Jutta Bauer sowie den Gemeindedirektor, Herrn Laars Gerstenkorn. In ihrem Grußwort unterstrich die Bürgermeisterin die finanzielle Unterstützung der Gemeinde für den Sportverein, der mit seinen über 1.000 Mitgliedern ein breites Spektrum im Vereinsleben Brietlingens abdeckt und damit auch weiterhin zu den zehn größten Vereinen im Landkreis gehört.

In Vertretung des erkrankten Kassenwarts Christian Spitzlei verlas Stefanie Kibscholl den Kassenbericht und konnte wieder einen aus-

geglichenen Vereinshaushalt vorweisen. Der Kassenprüfer Hans-Otto Rüter lobte die vorbildliche Kassenführung.



1. Reihe v.l.: E. Menge, N. Siemke, G. Becker und G. Berghusen; 2. Reihe v.l.: L. Gerstenkorn, H. Kowalik, H.-J. Soltau, D. Heuer, J. Heuer und R. Langer

Foto: H. Sabellek

Auf der Tagesordnung standen auch in diesem Jahr wieder Wahlen. Ohne Gegenstimmen wurden die beiden bereits kommissarisch aktiven Turn- und Sportwartinnen Nina Krause und Carolin Schön ins Amt gewählt, das Birgit Schmidt aus beruflichen Gründen im vergan-

genen Jahr abgegeben hatte. Auch Silke Sjaugen ist bereits seit einigen Wochen als neue Schriftführerin im Amt und wurde auf der Versammlung einstimmig zur Nachfolgerin von Astrid Albers gewählt, die ebenfalls aus beruflichen Gründen den Posten abgeben musste. Abschließend wurde auch Kassenprüfer Hans-Otto Rüter in seinem Amt bestätigt und ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

Insgesamt standen 23 Ehrungen auf dem Programm. Ein halbes Jahrhundert sind Elvira Albers und Hans-Dieter Lühr dem Verein treu geblieben. Dafür wurde ihnen nun die lebenslange Ehrenmitgliedschaft verliehen. Ganze 60 Jahre im Verein ist Gerhard Becker. Außerdem wurden Edda Menge, Nina Siemke, Gerhard Berghusen sowie Roland Langer für ihren ehrenamtlichen Einsatz für den Verein geehrt. Allen Jubilaren einen herzlichen Glückwunsch!

[Henner Sabellek]

Pimpinelle verursacht Chaos!

Theateraufführung an der Grundschule Scharnebeck

Was für eine Aufregung: Revolte an der Schule! Um es vorweg zu nehmen: Zum Glück ist alles gut ausgegangen und mittlerweile sogar ein wenig Schnee darüber gefallen: Am 7. Dezember vergangenen Jahres probten ein gutes Dutzend Schülerinnen der Grundschule Scharnebeck den Aufstand, warfen ihre Lehrer aus der Schule und besetzten das Schulgebäude – genauer: die Sporthalle.

Die Sporthalle war allerdings schon besetzt – mit circa 150 Zuschauern, denn die Schülerinnen führten ein Theaterstück vor mit dem Titel: „Zauberhafte Grundschule“. Eingeschränkt bezaubernd war die Fee Pimpinelle, die nämlich – wenn auch guten Willens – die aufmüpfigen Schülerinnen kurzerhand ins Mittelalter schickte. Was diesen nicht gefiel, mussten sie

doch Latein lernen. Die darauf anschließende Reise durch die Jahrhunderte und diverse Unterrichtsstunden ließ nicht nur die Kinder verzweifeln, sondern letztlich auch Pimpinelle. Doch zum Glück konnte die Fee sich dann

doch noch an den Zauberspruch erinnern, mit dem sie die Kinder wieder in deren richtige Zeit versetzen konnte. Puh...

Geholfen hat Pimpinelle den Kindern trotzdem: Im Theaterstück freuten sich die Kinder sehr über ihre Lehrerinnen und waren gar nicht mehr aufmüpfig.

Geholfen haben aber auch die zahlreichen Zuschauer: Zum einen haben sie großen Applaus den Schauspielerinnen gespendet – und diese waren nicht nur zauberhaft, sondern schlichtweg grandios! Dank der Eintrittsgelder und Spenden freut sich der Förderverein der Grundschule Scharnebeck e. V. über gut 500 Euro, welche die Finanzierung der Hausaufgabenhilfe für ein paar Wochen sichern sowie das ein oder andere neue Buch in die schuleigene Bibliothek befördern. [Anette Schnell]



Mit der Fee „Pimpinelle“ auf Zeitreise. Schülerinnen im Theaterstück „Zauberhafte Grundschule“

Neues aus der Turnabteilung

Turnen und Leistungsturnen werden in der SV Scharnebeck ganz groß geschrieben! Gut ausgebildete Übungsleiterinnen bieten bereits Kindern ab ca. fünf Jahren die Möglichkeit, ein ausgefeiltes Trainingsprogramm zu absolvieren, so dass sie relativ rasch in Wettkämpfe und Auftritte einsteigen können. Leistungsturnen – das bedeutet Sprung, Reck, Balken, Boden, Barren und noch einiges mehr!

Mit dem Geld, das die Turnabteilung durch die Sportschau im November des vergangenen Jahres eingenommen hat, konnte das Kinder- und Leistungsturnen in Scharnebeck mit



Die Mitglieder der Turnabteilung freuen sich riesig über ihr neues Trainingsgerät

neuen Übungsgeräten ausgestattet werden:

Neben einem gelben Übungsschwebelbalken für die Bank steht jetzt auch eine Verbreiterung für den Schwebelbalken zur Verfügung.

Hiermit können Kinder ihr Gleichgewicht trainieren und schwierige Bewegungen bzw. Elemente erst einmal sicherer üben. Gleichzeitig überwinden sie damit ihre Angst vor dem schmalen Gerät.

Im Kinderturnen wird aber nicht nur der Grundstein für die Motorik gelegt, auch soziale Kompetenzen werden gefordert und gefördert: einander helfen und auf einander eingehen, Spielregeln begreifen, sie zusammen umsetzen, sich behaupten und sich einordnen. Das Kinderturnen ist deshalb Basis für viele weitere Sportarten. [Bernd Barthel]

Verein ehemaliger Echemer und Förderer

Es gibt in der Samtgemeinde, genauer gesagt in Echem, einen mitgliederstarken Verein, der weitgehend unbekannt ist und den ich an dieser Stelle gerne vorstellen möchte.

Es handelt sich um den „Verein ehemaliger Echemer und Förderer“ des LBZ Echem.

Der Verein ehemaliger Echemer und Förderer ist ein Netzwerk der Teilnehmer der überbetrieblichen Ausbildung und weiterer landwirtschaftlicher Seminare sowie Unterstützer und Freunde des landwirtschaftlichen Bildungszentrums (LBZ) Echems.

Als Ehemaligen (ALUMNI) Verein hat er eine lange Tradition und wurde bereits zur Zeit der ursprünglichen Melkerschule gegründet. Im Archiv finden sich Unterlagen, wonach er im

Jahr 1933 aufgelöst wurde. Am 29.12.1948 ist die „Vereinigung ehemaliger Echemer“ wieder ins Leben gerufen worden. Damals ging es darum, die Verbindung der ehemaligen Lehrgangsteilnehmer untereinander und zur Einrichtung in Echem aufrechtzuerhalten und zu pflegen.

Heute ist es mehr ein Förderverein, der sowohl die inhaltliche Arbeit des landwirtschaftlichen Bildungszentrums als auch den Zusammenhalt der Mitglieder untereinander unterstützt.

Der Verein bietet interessante Aktivitäten und Vorteile für aktive Landwirtinnen und Landwirte wie auch für die Ruheständler: Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen,

Bildung von Arbeitsgruppen zu bestimmten Schwerpunktthemen (Erfahrungsaustausch, Einladung von Referenten), Mitwirkung bei der Seminargestaltung des LBZ, landwirtschaftliche Tagesfahrten, vergünstigte Tagungsgebühr für Vereinsmitglieder für die Teilnahme an der Echemer Wintertagung Rind und der Echemer Sommertagung Klau des LBZ Echem, finanzielle Unterstützung für einzelne Bildungsprojekte des LBZ.

Werden auch Sie Mitglied des Vereins Ehemaliger Echemer und Förderer. Die derzeitige Jahresgebühr beträgt 5 Euro für Privatpersonen und 30 Euro für Institutionen.

[Gertrud Brunotte]

Termine in der Samtgemeinde Scharnebeck März - Juni 2014

> März

13.03. bis 26.04. Donnerstag bis Mittwoch, Scharnebeck, Rathaus, Ausstellung: „AnsichtsSache“ von Sabiene Voigt, Rathaus Scharnebeck Tel. 04136 9070

15.03. Samstag, Gemeinde Hohnstorf, Tag der Gemeinde, André Feit, Schulstr. 1a, Tel. 04139 6561

21.03. Freitag, Gemeinde Hohnstorf, „Hellwig und Kurt“, Sporthalle in Hohnstorf, André Feit, Schulstr. 1a, 21522 Hohnstorf/Elbe, Tel. 04139 6561

23.03. Sonntag, ab 15:00 Uhr, Bingo im ev. Gemeindehaus Hittbergen Sozialverband Deutschland OV Scharnebeck, Peter Röhr, Dorfstr. 34, 21522 Hittbergen, Tel. 04139 6050

24.03. Montag, Landfrauenverein Artlenburg/Avenburg, Kinobesuch im Cinestar Lüneburg mit anschließendem Essen, Monika Eckert, Marschweg 3b, 21380 Artlenburg, Tel. 04139 76367

> April

03.04. Montag, ab 09:00 Uhr, DRK OV Hittbergen, Gemeinsames Frühstück im Feuerwehrhaus Barförde, DRK Ortsgruppe Hittbergen, Emil Hötlig, Barförder Straße 15, 21522 Hittbergen, Tel. 04139 68515

03.04. Montag, ab 11:00 Uhr, Kreisbibliothek Scharnebeck, Osterhasensuche für Kinder von 5 - 10 Jahren, Kreisbibliothek Lüneburg - Standort Scharnebeck, Hilke Cordes-Heick, Duvenbornsweg 1, 21379 Scharnebeck Tel. 04136 912999

04.04. bis 05.04. Freitag bis Samstag, Landfrauen Echem, Wochenende in Goslar, stellen Schmuck her (Materialkosten sind selbst zu tragen), Sabine Block, Dorfstr. 23, 21379 Echem, Tel. 04139 6045

19.04. Donnerstag, Gemeinde Hohnstorf, Osterfeuer am Eichenwäldchen, André Feit, Schulstr. 1a, 21522 Hohnstorf/Elbe, Tel. 04139 6561

20.04. Sonntag, ab 11:00 Uhr, die Kinderfeuerwehr Rullstorf lädt zum Ostereiersuchen ein, zur Buchholzheide

24.04. Donnerstag, ab 20:00 Uhr, Landfrauen Echem, im Hohnstorf Fährhaus, Gemeinschaftsveranstaltung, mit den Landfrauen aus Lüdersburg und Hittbergen, Sabine Block, Dorfstr. 23, 21379 Echem, Tel. 04139 6045

27.04. Sonntag, von 11:00-17:00 Uhr, Kurs Elbe Tag, in Hohnstorf, Herr Jens Kowald, Flusslandschaft Elbe GmbH, Tel. 05852 9519881

> Mai

01.05. Donnerstag, von 11:00-19:00 Uhr, Gemeinde Hittbergen, Maifest, auf dem Dorfplatz in Hittbergen, mit bunter Festwiese und Kinderkarussell, Alfred Ritters, Hinter den Höfen 3, 21522 Hittbergen, Tel. 04139 6049

03.05. Samstag, ab 10:00 Uhr, Dorfgemeinschaftsfest, um 19:00 Uhr, im Veranstaltungszentrum, Gemeinde Scharnebeck, Dr. Dieter Heidelmann, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 7178

10.05. bis 14.06. Samstag bis Mittwoch, um 16:00 Uhr, Gemeinde Scharnebeck, Bardowicker Str. 2, Ausstellung der Gruppe Riimfaxe, Dk, NI, D, Anton Bröring, Adendorfer Straße 16, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 8777

11.05. Sonntag, ab 11:00 Uhr, für Fahrradbegeisterte, 26. Tour de Marsch, in Scharnebeck auf dem Schützenplatz, Verkehrsverein Scharnebeck, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 90721

17.05. bis 19.05. Samstag bis Montag, Gemeinde Hohnstorf, 20 Jähriges Bestehen der Basketballabteilung Tus, André Feit, Schulstr. 1a, 21522 Hohnstorf/Elbe, Tel. 04139 6561

29.05. Donnerstag, ab 10:00 Uhr, „Wandertag“, Schützenverein Scharnebeck, am Schießsportzentrum, Jürgen Reimer, Alte Dorfstr. 1, 21379 Rullstorf, Tel. 04136 8185

> Juni

01.06. Sonntag, ab 9:00 Uhr, Gemeinde Hohnstorf, Deichlauf am Sportzentrum in Hohnstorf, André Feit, Schulstr. 1a, 21522 Hohnstorf/Elbe, Tel. 04139 6561

> Regelmäßige Veranstaltungen

Donnerstag, FC Echem, Die Badmintonabteilung des FC Echem sucht Mitspieler, Claudia Fischer, cf@fcechem.de, Tel: 04139 - 69 59 18

Donnerstag, DRK OV Hittbergen, Gemeinsames Frühstück im Feuerwehrhaus Barförde, DRK Ortsgruppe Hittbergen, Emil Hötlig, Barförder Straße 15, 21522 Hittbergen, Tel. 04139 68515

Impressum

ACHTfach!

Samtgemeinde Scharnebeck

Herausgeber, Verlag und Druck: Druckerei Schlüter GmbH,
An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg,
Tel. 05851 97960-0, info@ihr-drucker.com
www.ihr-drucker.com
Gesamtleitung: Andreas Schlüter

Gesamtgestaltung, Redaktion und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel 05851 97960-12, u.paschek@ihr-drucker.com
Es gilt Anzeigenpreisliste 2014

Redaktion SG Scharnebeck: Anke Gerstenkorn, Tel 04136 90744,
gerstenkorn@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (März, Mai, August, Oktober,
Dezember)

Auflage: 8.000
Verteiler: Kostenlos an sämtliche Haushalte in der SG Scharnebeck

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden. Für die uns zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.

Die nächste Ausgabe ...

erscheint am **9. Mai 2014**

Redaktionsschluss ist der 4. April 2014

Offsetdruck
Digitaldruck
Grafikdesign
Fotografie
Webdesign
Mailings
Buchbinderei

Druckerei Schlüter GmbH
An der Ziegelei 7
21368 Dahlenburg OT Gienau
Telefon 05851 97960-0
Telefax 05851 97960-99
info@ihr-drucker.com
www.ihr-drucker.com

IHR DRUCKER
DESIGN & DRUCK

Entdecken Sie mit uns
die farbigen Seiten des Lebens ...



KOMMT AN!

Erreichen Sie mit Ihrer Werbung mögliche 17.000 Haushalte in der Samtgemeinde Dahlenburg, der Stadt Bleckede und der Samtgemeinde Scharnebeck mit jeweils umliegenden Gemeinden - damit flächendeckend fast im gesamten Ostkreis Lüneburg. 5x im Jahr. Kostenlos verteilt per Post an sämtliche Haushalte.

Ob als Anzeige in „Elbe-Göhrde MAGAZIN“, in „ACHTfach!“ oder auch als Combi in beiden Publikationen zum Vorzugspreis.

Beilagen in den Gesamt- oder Teilaufgaben bringen Ihre Aktionswerbung auf den Punkt.

Fragen Sie uns! Ulrich Paschek, Tel. 05851 97960-12 oder redaktion@elbe-goehrde-magazin.de.

